fratz

10 JAHRE

Jahrgang 11 | Nr. 56 | KOSTENLOS
www.fratz-magazin.de

**Das Familienmagazin
für Darmstadt und Südhessen**

Februar/März 2015

›Alltagsgifte‹
Versteckte Schadstoffe
**Was unsere Gesundheit
Tag für Tag belasten kann**

Mobbing?
Nicht mit mir!
**Strategien und
Hilfestellungen**

Jetzt schon an Ostern denken!

Musterabbildungen

1x Kino*, 1x Kinder Menü, 1x Movie-Gums
*Nur für Kinder bis einschließlich 11 Jahre.

Das große Barbie-Special!
Sonntag, 22.02.2015 um 13:00 Uhr
Eintritt frei, Mindestverzehr 5€

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

citydome

KINOPOLIS Darmstadt

Tickets und Infos auf www.kinos-darmstadt.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten der Vereinsförderung mit Crowdfunding, der modernen Art der Sponsorengewinnung für Ihre Vereinsprojekte. Neugierig? Klicken Sie mal rein! **www.gemeinschaft-die-bewegt.de**

Volksbank
Darmstadt–Südhessen eG

digi-kids

Studio für Kinderfotografie

Jetzt mit neuer Website!
www.digi-kids.de

Doris Müller-Kluge - Mühltal - Infos und Termine unter Tel. 06151-2789241

Liebe Leserin, lieber Leser!

In dieser ersten fratz-Ausgabe des Neuen Jahres behandeln wir zwei Schwerpunktthemen, die uns alle betreffen. Problembeladen und mit negativen Assoziationen kommen sie daher, die Themen ›Mobbing‹ und ›Alltagsgifte‹… Und das jetzt, wo man noch voller guter Vorsätze und Tatendrang steckt!?

Aber genau aus diesem Grund haben wir diese Schwerpunkte gewählt. Wir möchten Ihnen gleich zu Jahresbeginn viele Informationen und praktische Ratschläge geben, die für Ihren Familienalltag wichtig sind. Und aufzeigen, wo beispielsweise in Ihrem Haushalt Gefahren durch versteckte Schadstoffe lauern können. Noch bevor das Kinderzimmer renoviert und die neue Couchgarnitur ausgesucht wird. Bevor die neuen Frühjahrsklamotten und Kuschelosterhasen gekauft werden.
Keine Angst, wir verbreiten keine Schreckensszenarien, sondern klären ein wenig auf über Schadstoffe, die in den verschiedensten Produkten um uns herum stecken können. Die Betonung liegt auf „können", denn selbstverständlich ist nicht alles belastet, was uns umgibt. Viele Verbraucher orientieren sich an Prüfsiegeln, die wichtigsten Label haben wir daher für Sie in einer Übersicht zusammengestellt (ab S. 20).

Zum Thema Mobbing haben wir mit Experten von ProFamilia gesprochen. Durch die elektronischen Medien und sozialen Netzwerke gibt es immer neue Ausformungen des Mobbings, seien es Cybermobbing oder Sexting. Nicht jede Hänselei ist automatisch Mobbing, so genannte „Gruppenfindungsprozesse" werden manchmal überinterpretiert – oder aber verharmlost. Wer kompetent Rat und Hilfe für Betroffene anbietet und wie man als Eltern seine Kinder stark machen kann, lesen Sie ab S. 10.

Jede Menge gute Anregungen und viel Spaß beim Blättern im neuen fratz wünscht

Ute Auth, Herausgeberin

P.S.: fratz feiert 2015 10-jähriges Jubiläum! Das will und soll gefeiert werden, auch mit Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, egal ob klein oder groß! Unsere Vorbereitungen und Planungen laufen schon, aber die konkreten Termine stehen noch nicht 100%ig fest. In den kommenden fratz-Ausgaben und via Homepage und facebook halten wir sie dazu auf dem Laufenden.

Titelbild: digi-kids Studio für Kinderfotografie, Nieder-Ramstadt, Tel. 06151/2789-241

Inhalt

Mobbing? Nicht mit mir!
Strategien und Hilfestellungen 10

›Alltagsgifte‹ – versteckte Schadstoffe
Was unsere Gesundheit Tag für Tag belasten kann 20

Aktuelles
Aktuelle Meldungen 4

fratz lokal
Treffpunkt 24
Terminkalender 27
Impressum | Ausblick | fratz 32

Familienleben
Do ist yourself: Lollimonster 18

Medien
fratz medial 16

Gesundheit
Tipps und Informationen 19

Kinder
fratz kidz Thema: Mobbing 14

fratz ist Mitglied:
das! Familien Magazin Netzwerk
www.familienmagazin.net
LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE

10 JAHRE FRATZ

Dürfen wir uns was wünschen?

Seit 10 Jahren veröffentlichen wir mit viel Herzblut den kostenlosen fratz und haben dabei schon mehrere Tausend Seiten mit Beiträgen, Tipps und Anregungen für Familien gefüllt.
Zum Jubiläum wünschen wir uns ein Feedback von unseren Lesern, egal ob per Mail oder Post: ein kleiner Gruß, Glückwünsche, ein Bild, Foto oder etwas Gebasteltes – wir freuen uns riesig über alles und sagen jetzt schon herzlich

Danke!!!

fratz – Das Familienmagazin
Wilhelminenstraße 20
64283 Darmstadt
info@fratz-magazin.de

AKTUELLE MELDUNGEN

Jetzt anmelden für den Kinder- und Jugendzirkus Datterino 2015!

In allen sechs Sommerferienwochen veranstaltet der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Darmstadt wieder die beliebten Datterino Kinder- bzw. Jugendzirkuswochen auf dem Gelände des Forsthaus Fasanerie in Darmstadt.

In der ersten und vierten Ferienwoche können sich jeweils 60 Kinder im Alter von 6-9 Jahren (ohne Übernachtung) bei den Zirkusferienspielen als Nachwuchskünstler ausprobieren. In der zweiten und fünften Ferienwoche werden 8- bis 13-jährige im Zirkus-Zeltlager zu „Stars" ausgebildet. Zur Feier des 15-jährigen Datterino-Jubiläums kommen in der dritten Ferienwoche Gäste aus drei Darmstädter Partnerstädten. Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren aus Italien, Frankreich und der Türkei sind eingeladen, eine Woche lang Zirkus mit deutschen Kindern in Darmstadt zu erleben. In der sechsten Woche gestalten dann Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren gemeinsam ihre Zirkuswelt. Erfahrene Zirkus- und Theaterpädagogen stehen jeweils bereit, um die Nachwuchskünstler auf die große Vorstellung am Ende der Woche vorzubereiten. Magische Tricks, Trapezkünste, Seillaufeinlagen und lustige Clownssketche begeistern das Publikum. Im Rampenlicht stehen dabei allein die jungen Teilnehmer, die auch beim Drehbuch entscheidend mitwirken. Der Kinderzirkus Datterino bietet allen (!) Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln. Eine Kinder-/Jugendzirkuswoche kostet inkl. Vollverpflegung 240 Euro (250 Euro für Kinder außerhalb des Dekanats Darmstadt), die Ferienspielwoche 150 Euro. Geschwisterkinder erhalten Rabatt. An den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern. Auf Antrag ist eine Reduzierung des Beitrages auf bis zu 23 Euro möglich, bitte dazu einfach den Kinderzirkus kontaktieren.

Infos/Anmeldung ab sofort: www.kinderzirkus–datterino.de oder in der Kath. Jugendzentrale (KJZ) Darmstadt, Tel. 06151-317 332.

Wer die Wartezeit bis zum Sommer verkürzen möchte, der kann sich bei den

Osterferienspielen des BDKJ als Zirkusstar oder Detektiv

… versuchen. In Kooperation mit dem Sozialkritischen Arbeitskreis e.V. (SKA), der mobilen Praxis sowie mehreren Kirchengemeinden veranstaltet der BDKJ in den Osterferien zwei kostenfreie Ferienspielwochen. Vom 30. März bis 2. April dreht sich im Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus Darmstadt-Kranichstein alles um den Zirkus. Hier erlernen die Kinder unter Anleitung erfahrener Zirkuspädagogen verschiedene Zirkuskünste und präsentieren diese am Ende der Woche in einer kleinen Vorstellung. Vom 7. bis 10. April finden Detektiv-Ferienspiele in der Gemeinde St. Georg, DA-Eberstadt, statt. Wie ermittelt ein Detektiv den Täter? Wie nimmt man Fingerabdrücke? Welche Geheimschriften kennt ein Detektiv? Diesen und weiteren Geheimnissen gehen die Kinder auf die Spur.

Infos und Anm.: BDKJ Darmstadt, Donnersbergring 38a, Tel. 06151-317332, mail@bdkj–darmstadt.de, www.bdkj–darmstadt.de

NEUE ANGEBOTE FÜR MÜTTER

Gesund und fit mit Kinderwagen

Das Freiluftworkout mit dem eigenen Baby bzw. Kind bewegt bereits seit Jahren sportlich ambitionierte Mütter und findet eine große Akzeptanz in der Mamawelt. Das Besondere bei „Fit mit Kinderwagen" ist die physiotherapeutische Kursleitung. Den Teilnehmerinnen werden kompetent und fachkundig Tipps zu einem verbesserten Bewegungsverhalten vermittelt, um den oft einseitigen Belastungen mit Baby entgegenzuwirken. Das effektive Übungsangebot mit und ohne Kleingeräte fördert Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit und führt zu mehr Kondition. Außerdem wird der Körper zudem straffer und geformter. Auch der Beckenboden kommt bei den Übungen nicht zu kurz, denn „Fit mit Kinderwagen" sieht sich als erweiterte, sportliche Rückbildung (wichtig: der Kurs ist kein Ersatz für eine Rückbildung bei der Hebamme!). Die Outdoor-Kurse finden in der Orangerie und im Herrngarten Darmstadt statt. Neu im Angebot 2015 sind die Kurse „Mums After-Work" (indoor oder outdoor) sowie funktionelle „Säuglingsgymnastik" oder „Babymassage", alle unter der Leitung der Physiotherapeutin Kristina Opazo. Diese Kurse finden in Darmstadt in den Räumen der Praxisgemeinschaft amao und in Seeheim-Jugenheim in den Praxisräumen von Bianca Niermann statt.

Infos, Termine zum Kursstart 2015 und Preise unter www.fit-mit-kinderwagen.de

Anzeige

Anzeige

VOLKSBANK RICHTET CROWDFUNDING-PLATTFORM FÜR VEREINE UND INITIATIVEN EIN

So erhalten Vereine Geld und Unterstützung für ihre Ideen

Crowdfunding ist eine Art Internetplattform zur Beschaffung von Geldern für neue Projekte. Die Volksbank Darmstadt-Südhessen richtet jetzt als erste Bank in Hessen speziell für Vereine aus der Region eine eigene Finanzierungs-Plattform ein und unterstützt gemeinnützige Vorhaben mit einem zusätzlichen Spendentopf von 10.000 Euro.

Crowdfunding (Englisch) bedeutet übersetzt soviel wie „Gruppenfinanzierung". Der Grundgedanke erinnert an das genossenschaftliche Prinzip der Volksbanken: Viele schaffen mehr als ein einzelner. Seit Oktober gibt es unter www.gemeinschaft-die-bewegt.de eine neue Website, auf der ehrenamtlich Aktive für ihre Projekte und Ideen werben und Gelder für deren Realisierung sammeln können. Das Angebot richtet sich an gemeinnützige Vereine oder Institutionen im Einzugsgebiet der Volksbank Darmstadt-Südhessen.

Wer z.B. Gelder sammeln möchte, um neue Geräte für den Sportverein anzuschaffen, sollte vorab klären, wie viel Geld er braucht und wie viele potentielle Unterstützer es gibt. Ein paar formelle Kriterien gilt es noch zu erfüllen, bevor man sich auf der Website anmeldet und die Projektbeschreibung startet: Man benötigt die schriftliche Zustimmung des Vereinsvorstands (Formular auf der Website) und der Verein muss über ein Konto bei der Volksbank Darmstadt-Südhessen für die Auszahlung der Projektsumme verfügen. Auf der Plattform beschreibt und begründet man dann anschaulich das Projektvorhaben und nennt den Wunschbetrag, den man dafür sammeln will. Parallel dazu sollte man sich Anreize oder kleine Dankeschöns ausdenken, mit denen die Unterstützer motiviert werden sollen. Wenn das alles erledigt ist, geht das Projekt in die Startphase und wird auf dem Crowdfunding-Portal freigeschaltet.

Jetzt gilt es, die erforderlichen Fans für das Projekt zu sammeln und die Werbetrommel in allen persönlichen Netzwerken zu rühren! Wie viele Fans ein Projekt benötigt, hängt von der Höhe der Spendensumme ab, die gesammelt werden soll. Wer genug Fans gefunden hat, geht dann in die Finanzierungsphase. Jetzt müssen möglichst viele Unterstützer zu Spendern gemacht werden.

Teilnehmer bzw. Unterstützer legen die Höhe ihres finanziellen Beitrags (also auch das Dankeschön, das sie im Erfolgsfall bekommen) selbst fest. Mit Ende der dreimonatigen Frist entscheidet sich, ob die angepeilte Geldsumme zusammengekommen ist. Nur wenn das Ziel tatsächlich erreicht wurde, erhält der Verein bzw. die Inititative die gesamte Projektsumme ausgezahlt. Bleiben die gesammelten Spenden unterhalb der festgelegten Grenze, dann erhalten die Spender ihr Geld zurück. Um die Rückzahlungen muss man sich nicht selbst kümmern, sondern die Volksbank sorgt für den reibungslosen Ablauf dieser Phase. Auf www.gemeinschaft-die-bewegt.de gibt es ein kurzes Erklär-Video, eine ausführliche Beschreibung, viele wertvolle Tipps, eine Checkliste für die Anmeldung und einige Musterprojekte als Beispiel.

Übrigens richtet die Volksbank Darmstadt-Südhessen während der Einführungszeit der Crowdfunding-Plattform einen eigenen Spendentopf von zehntausend Euro ein, aus dem für jede Mindestspende von zehn Euro nochmal fünf Euro pro Spender obendrauf gelegt werden. Es lohnt sich also, unter den ersten zu sein, die eine Projektidee zur Finanzierung einreichen!

Infos: www.gemeinschaft-die-bewegt.de | Tel. 06151 157-3717 oder www.volksbanking.de/crowdfunding

Anzeige

Kinderkrippe mit integrativem Konzept
11 Kinder im Alter von 1–3 Jahren

SpielKAMERADEN gesucht!

Die Kinderkrippe drunter & drüber e.V. ist eine Elterninitiative mit integrativem Konzept, welches sich an der Pikler-Pädagogik orientiert.

Wir haben **ab September 2015 wieder Plätze frei,** und suchen Kinder mit und ohne Handicap. Wer uns und unsere Einrichtung kennenlernen möchte, ist herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür** am 05.02.2015 um 15.30 Uhr eingeladen.

Rückfragen und weitere Infos unter:
drunter & drüber e.V.
z.H. Andrea Herrmann-Arians
warteliste@drunter-und-drueber.net
www.drunter-und-drueber.net

drunter & drüber

Anzeigen

OUTDOORTRAINING FÜR AKTIVE MÜTTER
www.fit-mit-kinderwagen.de
FIT MIT Kinderwagen

Anzeigen

Anzeigen

NEUE VERANSTALTUNGEN IM ALICE-HOSPITAL DARMSTADT

DeepWork, vegane Küche und Blasmusik

Zum Jahresbeginn gilt es die guten Vorsätze auch umzusetzen: Mehr Bewegung, weniger Stress, öfter Mal selber kochen und statt Fernsehen eine Kulturveranstaltung besuchen. Dazu hat das Alice Hospital ein breit gefächteres Veranstaltungsprogramm für die unterschiedlichsten Interessen aufgelegt.

Im Alice-Kultursommer steht die Tuba im Mittelpunkt der kleinen Reihe. Drei beschwingte und prominent besetzte Konzerte am Fuße der Mathildenhöhe werden von Ende Juli bis Anfang August geboten, der Eintritt ist jeweils frei. Bereits zum fünften Mal findet im März die Reihe „Alice by Night" statt. An vier aufeinanderfolgenden Freitagabenden zeigen Dozenten wie der Darmstädter Denkmalpfleger Nikolaus Heiss die besondere Beziehung der Prinzessin Alice zur Stadt Darmstadt auf. Alle Veranstaltungen beginnen mit einem Vortrag im Alice-Restaurant bei jeweils passenden Speisen, Getränken und Kerzenschein. Anschließend werden die historischen Stätten auf und an der Mathildenhöhe besichtigt.

In Kooperation mit der VHS Darmstadt bietet das Alice-Hospital ab dem 26. Februar unter dem Titel „Plötzlich Pflegebedürftig und jetzt" ein Expertenforum für Laien. Rechtsanwältin Brigitte Gugerell spricht über „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht". Weitere Themen sind „Pflegeleistungen – was beantrage ich wo", „die Bedeutung des Pflegeheims und seiner unterschiedlichen Leistungen" „Ambulante Pflege – Zuhause selbstbestimmt Leben" und „Privat organisierte Pflegekräfte – Alternative zur Heimunterbringung". Die Vorträge finden um 19 Uhr im Konferenzraum des Alice-Hospitals statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Spruch „das Auge isst mit" hat immer noch seine Gültigkeit. Neben dem Kochkurs „Kochen nach Farben" bietet Dagmar Vogel vom Alice-Hospital auch Kurse zu den Themen „Sushi", „Wildkräuter" oder „Vegane Küche". Alle Kurse können über die Volkshochschule Darmstadt gebucht werden.

Zu den Präventionskursen zählt neben Pilates, Yoga oder IDOGO zum ersten Mal auch DeepWork. Mit funktionellen Ganzkörperübungen kommen tief liegende Muskeln in Form und die Fettverbrennung läuft auf Hochtouren. Ergänzt wird das Programm durch spezielle Schulungen zum Umgang mit Neurodermitis und Diabetes für chronisch kranke Kinder und Angeboten zur Gewichtsreduktion für Kinder und Jugendliche.

Info: Komplettes Programm unter www.alice-hospital.de oder Tel. 06151/402-0 erhältlich.

Mit Kobold Kieselbart auf Drachensuche im Felsenmeer

Der Odenwald ist voller Drachen, nur kann sie nicht jeder entdecken. Dazu bedarf es der Hilfe vom ‚Kleinen Volk', und wer wäre besser geeignet, neugierige Menschen – Kinder und Erwachsene – mit auf Erkundungstour zu nehmen als Kobold Kieselbart? Nicht nur Drachenfans bieten die spannenden Führungen und Schatzsuchen im Felsenmeer ein unterhaltsames Erlebnis mit viel Bewegung im Freien. Kinder dürfen sich mit Kobold Kieselbart auf Erkundungstour in den Zauberwald begeben, Erwachsene und ältere Kinder können entweder eine informative Führung mit Marieta Hiller oder eine lustige Schatzsuche unternehmen.

Wer Glück hat, kann eine Familienschatzsuche gewinnen: vier Familien dürfen dann zur Felsenmeer-Schatzsuche mit Kobold Kieselbart aufbrechen, es gibt dafür fünf Samstagstermine zur Auswahl: am 25.4., 30.5., 13.6., 18.7. und 19.9.2015. Wie man eine Schatzsuche im Wert von 30 Euro gewinnen kann, steht in dem Infokasten unten. Kobold Kieselbart wünscht allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern viel Spaß dabei! Eine feste Anmeldung drei Tage vor dem gewünschten Termin ist erforderlich, da es einen geheimen Treffpunkt gibt. Und wer nicht gewonnen hat, darf natürlich trotzdem kommen, wenn er dem ‚Kleinen Volk' seinen Obolus an „Heller und Pfennig" überläßt…

Auf www.felsenmeerdrachen.de findet man alle Angebote und Infos zum Programm.

★ FELSENMEER-SCHATZSUCHE GEWINNEN

Kobold Kieselbart verlost
4 Felsenmeer-Schatzsuchen für Familien (verfügbare Termine s. oben.) **im Wert von jeweils 30 Euro.**
Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Kobold Kieselbart" bis zum 31.03.15 an:

fratz - Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt
info@fratz-magazin.de

Absender bitte nicht vergessen! Oder ganz bequem **online auf www.fratz-magazin.de mitmachen!**
(Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)

24. FEBRUAR BIS 6. MÄRZ – AUCH IN DARMSTADT!

Internationale Theatergruppen zu Gast beim „Starke Stücke“-Festival

Das 21. Internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt an 24 Spielorten im Rhein-Main-Gebiet herausragende Inszenierungen für ein junges Publikum. 16 außergewöhnliche Theaterproduktionen aus Italien, Frankreich, Belgien, Spanien, den Niederlanden und Deutschland sowie Koproduktionen aus Ägypten und Simbabwe werden in rund 84 Vorstellungen zu sehen sein. Von Tanz- und Figurentheater über moderne Märchenbearbeitungen bis hin zum Theater an ungewöhnlichen Orten reicht die Bandbreite. Im umfangreichen Rahmenprogramm werden Workshops für Schulklassen und Kindergruppen, Fortbildungen für Pädagogen und mehr angeboten. Eintrittskarten zu familienfreundlichen Preisen können direkt bei den Veranstaltern erworben werden.

Starke Stücke
Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main

Infos zum Kartenverkauf und Programm: www.starke-stuecke.net

Voglio la luna: Fabio ist unzufrieden. Als nachts der Mond zu Besuch in sein Zimmer kommt, kehrt sein Glück zurück. Doch der Mond verschwindet wieder und Fabio bricht auf zu einer abenteuerlichen Reise… Puppenspiel mit Live-Musik, **ab 4 J.** Teatro Pirata & Gruppo Baku, Jesi Italien. Deutsch und Italienisch. *Am 01.03. und 02.03. Theater Mollerhaus Darmstadt.*

Die gestiefelte Katze: Die Katze hat es geschafft. Der böse Zauberer ist tot, ihr Herr ist König und sie erste Ministerin! Figurenspieler Daniel Wagner erzählt wie alles begann und ob es genauso geplant war oder nicht… Eine spannende Inszenierung für die ganze Familie, **ab 5 J.** Theater Zitadelle, Berlin. *Am 25.02. Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich; 01.03. und 02.03. Centralstation Darmstadt.*

Die gestiefelte Katze. Foto: Klaus Zinnecker.

A mano Eine kleine Tonfigur will raus aus dem Schaufenster und in die Welt hinein! Die große Liebesgeschichte einer kleinen Keramik, geknetet und gespielt von vier geschickten Händen. Weltberühmte und gefeierte Inszenierung, **ab 6 J.** Cia. El Patio, Logroño Spanien. Ohne Worte. *Am 25.02. Theater Mollerhaus, Darmstadt.*

A mano. Foto: Clara Larrea.

Chalk about Ausgehend von Interviewaufnahmen mit Kindern entfaltet sich ein Dialog darüber, was im Leben zählt: Familie, Heimat, Glück, Traurigkeit, Musikgeschmack und Pizzabelag. Pulsierende Performance zwischen Tanz und Theater über die Unterschiedlichkeit der Menschen, **ab 8 J.** Performing Group, Köln. *Am 03.03. Centralstation Darmstadt.*

Chalk about. Foto: Pipo Tafel.

Urbaphonix Fünf Musiker verwandeln die Geräusche der Straße in ein einzigartiges Sound- und Theatererlebnis im öffentlichen Raum. Sie benutzen Dinge, die uns täglich umgeben, denen aber niemand wirklich zuhört und bringen sie als Live-Komposition zum Klingen. **Ab 8 J.** Décor Sonore, Paris. Ohne Worte. *Am 27.02. Centralstation Darmstadt.*

– Promotion –

NEUE MODELLE, DESIGNS UND FUNKTIONEN

Große Schulranzenmesse in der Galeria Kaufhof Darmstadt

Setpreis: 199 €.
Foto: Galeria Kaufhof Darmstadt.

Am **21.03. und 28.03.2015** von 11.00 bis 18.00 Uhr **sowie am verkaufsoffenen Sonntag (29.03.2015)** von 13.00 bis 18.00 Uhr findet in der Galeria Kaufhof die diesjährige große **Schulranzenmesse** statt.

Neben individueller Beratung rund um das Thema Schulranzen wird an den drei Tagen ein buntes Eventprogramm geboten, u.a. mit Aktionen wie **Kinderschminken, Schultüte basteln, Candy Bar, Foto-Shooting, Ernährungsberatung „Gesundes Pausenbrot“, Walking Act „Hanni und Manni“ sowie ein Gewinnspiel mit Glücksrad**. Übrigens: **10% Rabatt** auf die Marken Scout, Sammies, der die das, Step by Step und scooli gelten außerdem während des gesamten Aktionszeitraums vom 16.03. bis zum 12.04.2015!

Hoch im Kurs bei vielen Schülern stehen die Modelle des Herstellers Ergobag. Der Ergobag ist ein **flexibler Schulrucksack**, der das **Ergonomiekonzept innovativer Trekking-Rucksäcke** mit allen Funktionen, die eine Schultasche in der Grundschulzeit mitbringen muss, kombiniert. Sein stabilisierender Alu-Rahmen und die breiten Beckenflossen sorgen für eine **optimale Gewichtsverteilung**. Dank seiner flexiblen Rückenlängenanpassung und dem verstellbaren Brustgurt wächst er während der gesamten Grundschulzeit einfach mit dem Kind mit. Und auch das Zubehör ist in allen Teilen durchdacht: Der im Set enthaltene Sportrucksack lässt sich mit einfachen Handgriffen auf dem Schulrucksack fixieren, sodass das Kind beide Hände frei hat. Die Heftebox bietet optimalen Schutz für die Schulhefte. Das Schreibmäppchen ist ausgestattet mit allem, was man für den Schulanfang braucht – wobei auch hier Qualität an erster Stelle steht und nur Stifte von deutschen Markenherstellern verwendet wurden. Ergänzt wird das Set durch ein Schlamperetui, das meist ab Klasse 3 für die Kinder interessant wird. Ein besonderes **Highlight sind die ‚Kletties‘**, die den Rucksack schmücken. Sie sind in vielen verschiedenen Ausführungen zu haben – man kann sie sogar online mit den eigenen Fotos gestalten! – sodass sich der Rucksack immer wieder umdekorieren lässt. Das komplette Set ist in vielen verschiedenen Designs zum Preis von 199 € erhältlich.

Präsentiert von Galeria Kaufhof Rheinstraße | Darmstadt

GALERIA KAUFHOF

www.galeria.de

Foto: Scout Buddy Modell „Runner", www.scout-schulranzen.de

GROSSE RANZENPARTY AM 7. MÄRZ

Alles rund um die Einschulung

Die Wiest Autohäuser, Spielwaren Faix und ihre Partner laden wieder zur großen Ranzenfete ein. Die Besucher erwartet am 7. März von 10 bis 16 Uhr in den Räumen des Autohauses eine große Auswahl an Schulranzen der führenden Markenhersteller. Hier kann man in Ruhe die verschiedenen Modelle begutachten, probieren und natürlich auch erwerben. Dazu wird ein buntes Rahmenprogramm rund um die Einschulung geboten: Das Schuhhaus Dielmann klärt zum Thema Ergonomie von Kinderschuhen auf. Ein lustiges Puppentheater sowie der zaubernde Clown Manioli unterhalten die großen und kleinen Gäste und vom ADAC erhalten interessierte Eltern Ratschläge und nützliche Informationen rund um das Thema Kindersicherheit im Auto. Der Tenniskreis Darmstadt lädt alle sportlich ambitionierten Gäste zum Schnuppertennis ein und für das leibliche Wohl gibt es Würstchen, Kuchen und kostenlose Getränke.

Ort: Wiest Autohäuser, Hilpertstr. 6, Darmstadt. 07.03.15, 10 – 16 Uhr, Eintritt frei!

NOCH MEHR MELDUNGEN

… und Veranstaltungshinweise gibt's online auf **fratz-magazin.de**
Der nächste gedruckte fratz April/Mai erscheint ab 25.03.2015!

Termine, die im Printheft erscheinen sollen, **bitte bis 5. März 2015 online auf unserer Homepage eingeben!**

Einfach kostenlos registrieren, einloggen, eintragen!

EINLADUNG ZUR RANZENFETE

Für die weiterführende Schule!

Satch ohne Inhalt 99,-

Perfekte Ausrüstung für Schulanfänger!

WIEST AUTOHÄUSER

Samstag, 07. März 10–16 Uhr
64295 Darmstadt · Hilpertstraße 6

SPIELWAREN FAIX

Samstag, 21. März 10–16 Uhr
64560 Riedstadt · Bertha-von-Suttner Str. 14

Samstag, 28. März 10–16 Uhr
64283 Darmstadt · Am Ludwigsplatz14

Set enthält:
- Schulrucksack
- Sportrucksack
- Schlampermäppchen
- Heftebox
- Gefülltes Federmäppchen
- Klettieset

6-teiliges Set je 199,-

Beim Kauf eines Ranzensets im Wert ab 150 Euro erhalten Sie einen 30,- Gutschein geschenkt

Einzulösen auf unser vorrätiges Schulanfängersortiment bis 12. September 2015

Weitere Infos unter www.faix.de

Anzeige

Foto: Raumansicht Waffensaal mit Rüstungs„Catwalk", Wolfgang Fuhrmannek, HLMD.

NEUES KREATIVANGEBOT IM LANDESMUSEUM

›Die Zaunkönige‹

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt bietet seit dem 15. Januar ein neues Kreativangebot für Kinder von 4 bis 6 Jahren an. „Die Zaunkönige" richtet sich vor allem an junge Familien und ihre Kinder: Der kleine Zaunkönig hat seine Krone verloren! Gemeinsam gehen die Kinder und er auf die Suche nach ihr. Wo hat der neugierige Vogel seine Krone dieses Mal verloren und wohin wird die Gruppe die Suche nach ihr bringen? In das heiße Afrika, zu den wilden Tieren, in eine verschneite Winterlandschaft Pieter Bruegels oder zu mutigen Rittern aus dem Mittelalter? Mit allen Sinnen gehen die Kinder auf Entdeckungsreise durch das Museum, um danach mit den neuen Eindrücken in den Kreativräumen wechselnde Techniken und Materialen auszuprobieren. Mit Freude und Spaß wird gemalt, geklebt, gewerkelt und gelacht. Gemeinsam mit den Eltern betrachten die Kinder in einer Abschlussrunde die entstandenen Arbeiten und fassen ihre Entdeckungsreise zusammen.

Info: DO 16.00–17.30 Uhr, an festen Terminen. Kostenbeitrag: 50 € für 5 Termine, max. 8 Kinder. Anmeldung erforderlich unter Tel. 06151 - 16 57 111 oder vermittlung@hlmd.de

KONZERT IN DARMSTADT

Deine Freunde: Heile Welt Tour

HipHop ohne Altersbeschränkung: Das Hamburger Trio ‚Deine Freunde' ist mit seinem zweiten Album „Heile Welt" am 22. März zu Gast in der Centralstation.

HipHop – das ist coole Musik zum Tanzen und Texte zum Mitsingen. Bestes Beispiel sind Rapper Florian Sump (ehemals Schlagzeuger von Echt), DJ Markus Pauli (Live-DJ von Fettes Brot) und Sänger Lukas Nimscheck (Moderator des Tigerentenclubs). Sie sind ‚Deine Freunde' und haben in Sachen Kindermusik die Szene aufgerüttelt und mit ihrem ersten Album „Ausm Häuschen" die Republik mit familientauglichen HipHop-Konzerten beglückt. Mit dieser Musik könnten auch Eltern ungeniert bei offenem Autofenster durch die Stadt cruisen. Deutschsprachige Musik ohne Weichspülfaktor und mit Tiefgang, für Kinder ab 3 Jahren gleichermaßen wie für Mama, Papa, Oma und Opa!

Info: 22. März, Beginn 16 Uhr, Einlass 15 Uhr. Tickets ab 18,90€ inkl. RMV. Kinder und Jugendliche bis 12 J. 4 Euro Ermäßigung pro Ticket. Centralstation Darmstadt.

Anzeige

EINSTIEG ZUM 9. MÄRZ MÖGLICH

Die Bläserklasse der Darmstädter Singschule hat noch Plätze frei!

Alle 9- bis 14-jährigen Jungen und Mädchen, die gern Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Waldhorn, Bariton-/Tenorhorn oder Posaune lernen möchten, haben diese Möglichkeit in der Bläserklasse der Darmstädter Singschule. Vorkenntnisse und Notenkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Die Kinder können alle Instrumente erst einmal in Ruhe ausprobieren, anschließend wählen sie ihre Favoriten aus. Von Beginn an steht das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt der Ausbildung. Die Grundlagen des Instrumentalspiels und das Notenlesen werden den Kindern im gemeinsamen Unterricht vermittelt. Geprobt wird montags um 16.15 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche Darmstadt.

Infos und Kontakt: ursulatilsner@gmx.de, Telefon: 0 61 51 / 4 48 34

Anzeige

Wie wäre es, wenn man die Schulbücher nicht täglich herumtragen müsste? Und trotzdem zu Hause nachlesen könnte, was im Unterricht gerade ansteht.

Mit scook ist das kein Problem mehr. Die Plattform hat das Schulbuch als E-Book. Egal, ob auf dem Handy, dem Computer oder dem Tablet:
Auf **www.scook.de** finden Kinder ihre Bücher auch online. Schüler können sie digital lesen, darin schreiben, Textstellen markieren oder Notizen machen.

scook – die Plattform für Lehrer und ihre Schüler

Digital Lernen in drei Schritten:

- Auf **www.scook.de** als Schülerin oder Schüler anmelden.
- Im Bücherregal die Schulbücher heraussuchen und anklicken, die das Kind von Cornelsen, Oldenburg oder Duden nutzt.
- Den Code aus dem Buch eingeben oder per Klick bestätigen, dass das Buch im Unterricht genutzt wird.

Mit scook wird Lernen leichter

Künftig kann **scook** noch mehr: Dann werden Kinder ihr Wissen überprüfen und testen können, ob alles verstanden wurde. Interessante Aufgaben und kleine Spiele helfen beim Lernen und machen Spaß. Schulaufgaben können direkt erledigt und gleich wieder zurückgeschickt werden.

*Digital mit dem Schulbuch üben und lernen: **www.scook.de***

scook

Foto: Daniel Kocherscheidt/pixelio.de

"Mobbing? Nicht mit mir!"

Mobbing ist spätestens ab der Schulzeit ein großes Thema, das sich allerdings in den letzten Jahren durch soziale Netzwerke und Smartphone-Nutzung stark verändert hat. Fachleute unterscheiden zwischen Mobbing und ganz normalen Gruppenfindungsprozessen. Darüber hat fratz mit Sozialpädagogin Corinna Perleberg und Sozialarbeiter Oliver Wilhelm von ProFamilia in Darmstadt gesprochen und versucht, eine Antwort zu finden auf die Frage „Wie mache ich mein Kind stark?"

Lisa ist sehr schweigsam – wie häufig in der letzten Zeit. Sie erzählt zu Hause kaum etwas über die Schule, und nach dem Mittagessen verschwindet sie gleich auf ihr Zimmer. Ihre Mutter schiebt es auf die Pubertät – Lisa ist 12 Jahre alt, da werden Kinder eben langsam schwierig. Was sie nicht weiß: Lisa wird in der Schule gemobbt. Sie wird seit Monaten ausgelacht, es kursieren böse Gerüchte über sie. Das Schlimme: Auch zu Hause hat sie keine Ruhe, hier geht es weiter – über soziale Netzwerke und das Smartphone.

Mobbing ist nichts Neues

Die meisten Menschen werden früher oder später einmal gehänselt oder sogar gemobbt. Wie viele Kinder und Jugendliche genau betroffen sind, ist sehr schwer zu sagen. Oliver Wilhelm erklärt, dass nicht jede Hänselei gleich Mobbing ist. „Wenn man Mobbing klar definiert, sind wir bei 3 – 4 % aller Jugendlichen, die betroffen sind. Es beginnt dann, wenn es keine einmalige Sache ist, sondern kontinuierlich über einen längeren Zeitraum stattfindet und der Einzelne sich nicht mehr aus der Situation befreien kann." Wilhelm unterscheidet klar zwischen Mobbing auf der einen Seite und ganz alltäglicher Gruppenpädagogik auf der anderen: „Wenn sich Gruppen neu finden und ordnen in „Anführer", „Mitläufer" etc. kann dies anfangs zu Konflikten führen. Das sind normale pädagogische Prozesse, die zur Jugend dazugehören. Erst wenn ein Kind so ausgegrenzt wird, dass es sich gar nicht mehr wohl fühlt, sollte man von außen eingreifen."

Mobbing hat viele Formen und Ausprägungen. Und nicht immer ist für Eltern und Lehrer erkennbar, was vor ihren Augen geschieht. Vor allem das *stumme Mobbing*, die Ignoranz (das Opfer wird nicht beachtet und ausgegrenzt), ist für Außenstehende oft nicht erkennbar. Die direkteste Form ist das *physische Mobbing*: Hier wird der Täter handgreiflich und gewalttätig, es finden Erpressung, Schlägereien, Nötigung, Beschädigung von Gegenständen u.v.m. statt. Wilhelm erklärt, dass Mobbing umso subtiler abläuft, je höher die Schulform ist: „Bei einfacheren Schulformen, wie z.B. Hauptschulklassen, schlagen Konflikte schneller in Gewalt um. Da fliegt dann auch schon mal eine Faust und das Ganze geht schnell wieder vorbei."

Foto: Dieter Schütz/pixelio.de

Seine Kollegin Corinna Perleberg erklärt diese Beobachtung damit, dass Lehrer hier die Möglichkeit haben, direkt einzuschreiten: „Bei einer Sanktion seitens der Lehrer kommt es zu einem Lerneffekt. Das stillere Mobbing hingegen bekommen Lehrkräfte oft nicht mit und bleibt ohne Konsequenz. Jungs mobben meist sichtbarer, bei Mädchen ist es oft subtiler. Doch Mobbing kommt bei beiden Geschlechtern gleichermaßen vor!"

Klare Täter- oder Opfer-Profile gibt es laut Perleberg nicht: „Ein Kind, das wenig Selbstvertrauen hat, wird vielleicht eher Opfer. Aber der Grund, Täter zu werden, kann genauso gut mangelndes Selbstvertrauen sein. Täter und Opfer sind oft ähnlicher, als man denkt." Mobbing-Opfer können ein Leben lang darunter leiden. Unsicherheit, geringes Selbstwertgefühl, Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten, Drogen- und Alkoholmissbrauch – und im schlimmsten Fall Selbstmord – sind die Folgen.

Cybermobbing – Psychoterror 2.0

Unter Cybermobbing (auch Cyber-Bullying, E-Mobbing genannt) versteht man laut ‚klicksafe.de' (EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz) „das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mit Hilfe moderner Kommunikationsmittel." Das Problem wächst, da immer mehr junge Menschen sich in Netzwerken austauschen. Die Hemmschwelle, jemanden aus der Distanz vom PC oder Smartphone aus – häufig anonym – zu beleidigen, ist besonders niedrig. Opfer von Cybermobbing sollten Beweismaterial sammeln (SMS, Screenshots, Mobbing-Tagebuch führen) und auf keinen Fall auf Beleidigungen im Netz eingehen. Bei schwerwiegenden Fällen oder strafbaren Handlungen sollte man auf jeden Fall Anzeige bei der Polizei erstatten. Wichtig ist, schnell zu reagieren, um die Verbreitung im Netz zu stoppen. *(s.a. Beitrag von Rechtsanwältin Antje Burkhardt).*

Aktuell ist auch das Thema ‚Sexting': Der Austausch von erotischen Bildern oder Texten im Rahmen von Liebesbeziehungen, mit dem früheren „ Bettgeflüster" bzw. Dirty Talk vergleichbar. Eine neue Erscheinungsform im Cybermobbing, erklärt Wilhelm, ist die missbräuchliche Verwendung dieser intimen Daten, häufig im Rahmen eines „Rosenkriegs", nach dem Ende einer Beziehung. Diese Handlungen sind ebenfalls strafbar und werden inzwischen als digitale sexuelle Gewalt bezeichnet.

Kinder stark machen

Kinder stärken heißt, sie selbstsicher und selbstbewusst zu machen. Dies beginnt bereits im Kleinkindalter innerhalb der Familie. Wie wird ein Kind von den Eltern behandelt, wie reden sie mit ihm? Basiert die Erziehung auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen? Oder ist ein Kind ständigen Schuldzuweisungen oder fehlender Kommunikation ausgesetzt und hat darum ein schwaches Selbstwertgefühl?

Gewaltfreie Kommunikation

Die Art und Weise, wie Eltern mit ihrem Kind kommunizieren, bestimmt letztendlich, wie das Kind über sich selber denkt, wie selbstbewusst und selbstsicher es auftritt. Und ob es sich mit seinen Problemen den Eltern anvertrauen wird. Es macht einen Unterschied, ob Eltern zu ihrem Kind sagen: „Wenn du jetzt nicht Zähne putzen kommst, gibt es gleich keine Gutenacht-Geschichte!" Oder: „Du hast heute ziemlich viel Süßes gegessen, ich habe Angst, dass deine Zähne kaputt gehen und du Schmerzen hast. Das würde mich traurig machen." ▶

Informationen und Hilfe

pro familia

Elternabende, Infoveranstaltungen für pädag. Fachkräfte und Interessierte, Workshops für Kinder und Jugendliche zum Thema „Cybermobbing"

- www.profamilia.de/angebote-vor-ort/ > Hessen > DA > Buchbare Fortbildungen... *Ansprechparter: corinna.perleberg@profamilia.de und oliver.wilhelm@profamilia.de*

Im Internet

- www.cybermobbing-hilfe.de
- www.netz-gegen-mobbing.de
- www.klicksafe.de
- www.jugendschutz.net
- www.bke-beratung.de
- www.kinderserver-info.de
- www.schau-hin.info *(Orientierungshilfe zur Mediennutzung und -erziehung für Eltern)*
- www.kinderschutzbund-darmstadt.de *(auch vor Ort in der Holzhofallee 15, DA)*
- www.conva.de *(Sicherheits- und Selbstbehauptungstraining für Kinder und Eltern)*
- www.mobile-praxis-gmbh.de *(Hilfe für gewaltbereite Jugendliche > Fachstelle Grenzblick DA-Eberstadt)*

Nummer gegen Kummer

Tel. 0800-1110333
(kostenloses Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, auch anonym)

Kleinere Vorfälle sollten ältere Kinder/ Jugendliche versuchen, selber zu lösen. Ansonsten sind an den Schulen Schulsozialarbeiter und Klassen- bzw. Vertrauenslehrer die richtigen Ansprechpartner!

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Ersteres passiert fast allen im Alltag. Besser – und wirkungsvoller – ist aber die zweite Variante: Dem Kind erklären, warum man etwas möchte und dabei die eigenen Gefühle in einer Ich-Botschaft darlegen. So wird der Wunsch der Eltern für das Kind nachvollziehbar und wirkt nicht willkürlich. Bei der gewaltfreien Kommunikation geht man davon aus, dass ein Kind von Grund auf kooperationsbereit ist, dass hinter jedem aggressiven Verhalten ein unerfülltes Bedürfnis steckt und dass es kein „negatives" Bedürfnis gibt. Das Kind war vielleicht gerade noch ins Rollen-Spiel vertieft und man könnte vorschlagen, dass es erst noch den „Feuerwehr-Einsatz" beendet, bevor es ins Badezimmer kommt. Wenn dies ab und zu klappt, vermittelt man seinem Kind: Ich sehe und höre dich wirklich, ich habe Verständnis für deine Wünsche und Bedürfnisse – und bin selber kooperationsbereit.

Gewaltfreie Kommunikation basiert auf Wertschätzung und Anerkennung – laut Perleberg entscheidend, wenn es darum geht, ein Kind stark zu machen. „Aufmerksamkeit ist nicht gleichzusetzen mit Anerkennung. Wenn man oft mit seinem Kind zusammen ist und es z.B. bei Freizeitaktivitäten begleitet, heißt das nicht automatisch, dass man für sein Kind wirklich da ist und es stärkt." Wilhelm ergänzt, dass das Selbstvertrauen des Kindes gestärkt wird, indem man es so weit wie möglich in Entscheidungsprozesse miteinbezieht und seine Meinung hinterfragt. „Es ist wichtig, dass ein Kind sich selbstwirksam spürt. Dass es das Gefühl hat, seine Situation verändern zu können."

Grenzen setzen

Auf der anderen Seite betont Perleberg, dass ein Kind eigene Grenzen braucht und lernen muss, ein „Nein" zu akzeptieren und die Grenzen anderer anzuerkennen. „Es ist wichtig dem Kind direkt zu signalisieren, wann es meine eigenen Grenzen überschreitet."

Der Umgang mit Konflikten

Welche Form der Kommunikation erfährt mein Kind zu Hause? Wie werden Konflikte gelebt? Schaut man sich beim Sprechen an und darf man sich auch mal gegen die Eltern auflehnen? Hat das

Foto: Alexandra H./pixelio.de

Kind gelernt, sich verbal zu wehren, fair zu streiten? Kinder, die all diese Erfahrungen nicht machen konnten, finden sich eher in der Opferrolle wieder.

Eltern sind Vorbilder – auch online!

Schon früh sollten Sie Ihr Kind über die Gefahren des Internets aufklären, erklären, warum man z.B. keine Fotos in sozialen Netzwerken posten sollte und mit gutem Beispiel vorangehen. Das Problem ist: Junge Eltern haben in dieser Hinsicht nie Vorbilder gehabt und vielen ist die Problematik gar nicht klar. Sind die Kinder noch klein, denken Eltern nicht an das Thema Mobbing, das vielleicht später mal auf ihren Nachwuchs zukommen wird – und daran, dass sie den Nährboden dafür legen: mit „peinlichen" Baby- und Kinderfotos oder Posts. Wilhelm erklärt: „Wenn Kinder erlebt haben, dass über Jahrzehnte über ihren Kopf hinweg Fotos gepostet wurden, ist das problematisch. Spätestens wenn das Kind sieben Jahre alt ist, muss es um Erlaubnis gefragt werden. Erklären sollte man es so, als ob das Foto zum Beispiel auf dem Luisenplatz ausgehängt wird. Die meisten Kinder antworten dann: Nein, das wollen wir nicht!" Perleberg ergänzt, dass sich dieses Wissen langsam in den Köpfen der Erwachsenen verbreite – zumindest was facebook angehe. Auch per WhatsApp werden meist ohne Nachfrage viele Bilder verschickt. Dies sei jedoch nicht viel besser, da das Unternehmen seit Herbst letzten Jahres ebenfalls zu facebook gehöre, erklärt die Sozialpädagogin.

Echte Hilfe – selbstreflektierte Eltern

Häufig sei viel zu schnell von Mobbing die Rede, beispielsweise schon dann, wenn ein Kind nicht zum Geburtstag eingeladen wird, erklärt Oliver Wilhelm. Ihm ist es wichtig, dass Eltern auf beiden Seiten besonnen reagieren und nicht gleich losstürmen. „Im Endeffekt brauchen die Opfer Hilfe und Verständnis und die Täter Einsicht und klare Konsequenzen. Eltern müssen nicht in jeder Situation für ihre Kinder einstehen, insbesondere bei Grenzüberschreitungen. Sie sollten ihrem Kind sagen: Was du getan hast, war falsch, aber du bist nicht falsch! Oft kämpfen die Eltern wie die Löwen für ihr Kind und nehmen ihm damit die Erfahrung von Konsequenz. Das bereitet auch Schulen Probleme, denn das hartnäckige Verteidigen des eigenen Nachwuchses blockiert ‚Runde Tische' zur Lösung eines Konfliktes."

Ein Kind sollte spüren, dass seine Eltern es ernst nehmen und offen für Gespräche sind. Perleberg: „Kinder erzählen eher selten von Vorfällen in der Schule, da sie Angst haben, dass die Eltern überreagieren. Es ist ihnen unangenehm, wenn die Eltern plötzlich in der Schule oder sogar auf dem Pausenhof stehen, um stellvertretend für ihr Kind den Konflikt zu lösen. Hierdurch wird suggeriert, dass sich das Kind allein nicht wehren kann. Besonders vor anderen Mitschülern kann dies sehr peinlich sein. Wir empfehlen, nur in Absprache mit dem Kind zu handeln und dann gegebenenfalls Kontakt zur Lehrkraft aufzunehmen. Dadurch zeigt man, dass man das Kind ernst nimmt, und genau darum geht es ja im Grunde."

Hänseleien und Mobbing sind immer Thema in der Schule. Hat ein Kind zu Hause Konfliktfähigkeit erlernt und erfahren, dass es ernstgenommen wird, ist dies ein guter Präventionsansatz. Auch wenn es schwerfällt: Behalten Sie einen kühlen Kopf! Das Wichtigste ist, mit seinem Kind in Kontakt zu bleiben und ihm das Gefühl zu geben, sich anvertrauen zu können – ohne Angst, dass die Eltern überreagieren und alles noch schlimmer machen. (Selbst-) Vertrauen ist der beste Schutz, nicht zum Mobbing-Opfer oder -Täter zu werden! ■

Ein Beitrag von Angelique Schnabel

Anzeigen

Praxis für Hypnotherapie
Kinder, Jugendliche und Familien

Jennifer Thaler
Diplom - Psychologin

Heidelberger Strasse 64
64285 Darmstadt
Tel: 06151 - 7898847
praxis@hypnotherapie-thaler.de

www.hypnotherapie-thaler.de

... lernen und erleben in der weltweit größten Freizeit-Theaterschule für Kinder und Jugendliche!

Wir unterrichten Schauspiel, Tanz und Gesang und fördern damit Selbstvertrauen, Fantasie und Kreativität — und der Spaß kommt wie von selbst. Keine Aufnahmeprüfung, keine Vorkenntnisse nötig, eine Portion Enthusiasmus genügt ...
Mehr Informationen und Anmeldung unter:

STAGECOACH Theatre Arts Darmstadt
Tel. 0800-723 86 83
darmstadt@stagecoach.de
www.stagecoach.de/darmstadt

Theatre Arts Schools Stagecoach

Rechtliche Hintergründe

Tatort Internet: (Cyber)-Mobbing

Mobbing an sich ist kein Zeichen der heutigen Zeit und es ist auch kein Phänomen, das durch die heutige Jugend erfunden wurde. Mobbing hat es schon immer gegeben und zwar sowohl zwischen Erwachsenen als auch zwischen Jugendlichen. Opfer waren meist Menschen, die aufgrund ihrer Religion, ihrer Herkunft, ihrem Aussehen, ihrem sozialen Status oder aber aus sonstigen Gründen irgendwie als „anders" wahrgenommen wurden.

Jedem Täter sollte bewusst sein, dass es sich bei Mobbing nicht um einen kleinen Spaß handelt, sondern dass dadurch auch eine Vielzahl von Straftatbeständen erfüllt sein können. Obwohl Cybermobbing keinen eigenen Straftatbestand darstellt, können durch das Posten von Beleidigungen oder das scheinbar harmlose Hochladen von peinlichen Bildern Straftatbestände wie Beleidigung (§185 StGB), Üble Nachrede (§186 StGB), Verleumdung (§187 StGB) erfüllt sein.

Daneben kommen noch die Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§201 StGB), die Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (§201 a StGB), Nötigung (§ 240 StGB) oder gar Bedrohung (§ 241 StGB) in Betracht.

Neben der möglichen strafrechtlichen Verfolgung droht dem Täter noch die zivilrechtliche Geltendmachung von Schadensersatz-, Schmerzensgeld- und Unterlassungsansprüchen.

Wie soll Mobbing wirksam entgegengetreten werden?

Grundsätzlich gilt: Prävention vor Sanktion, damit es erst gar nicht zu Mobbing-Fällen kommt. Jedem, der das Internet nutzt, sollte vorab ein verantwortungsbewusster Umgang mit sozialen Netzwerken, den eigenen oder fremden Daten und Fotos beigebracht worden sein!

Sollte dennoch ein Fall vorliegen, gilt: Wehren Sie sich und das möglichst schnell. In keinem Fall sollten die Opfer und deren Familien die Vorkommnisse herunterspielen.

Welche Maßnahme am geeignetsten ist, hängt immer vom Einzelfall ab, so dass eine auf jeden Fall passende Empfehlung nicht abgegeben werden kann. Manchmal kann bereits ein persönliches Gespräch zwischen Täter und Opfer sowie deren Eltern zu dem gewünschten Erfolg führen.

Wie bei vielen anderen Straftaten ist es auch bei Cybermobbing wichtig, dass das Opfer aus seinem Opferstatus herauskommt und dem Täter verdeutlicht wird, dass sein Verhalten von der Gesellschaft nicht geduldet wird. Gerade bei uneinsichtigen Tätern kann letztlich der Weg nur über eine Anzeige gegangen werden.

Beweismaterial in Form von E-Mails, Beiträgen in sozialen Netzwerken o.Ä. muss in jedem Fall gesichert werden und in schweren Fällen sollte Strafanzeige gestellt werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn Mobbing im Schutze der Anonymität begangen wird, denn die Polizei hat andere Möglichkeiten, den Täter ausfindig zu machen. Das soziale Netzwerk ist nicht berechtigt, personenbezogene Daten ohne weiteres bekannt zu geben.

Der Betreiber des zum Mobbing genutzten sozialen Netzwerks kann zur Löschung des betreffenden Beitrags aufgefordert werden. Da das Internet jedoch nichts vergisst und der Beitrag zwischenzeitlich möglicherweise bereits auch in anderen sozialen Netzwerken verbreitet wurde, kann eine vollständige Löschung nicht garantiert werden. Deswegen ist es so wichtig schnell zu reagieren, um den Schaden bzw. die Verbreitung möglichst gering zu halten.
Neben der Möglichkeit, sich an die Schule zu wenden, gibt es bei vielen Polizeibehörden Jugendsachbearbeiter, die auf genau solche Fälle spezialisiert sind.

Selbstverständlich stehen auch wir Ihnen mit unserer Kanzlei gerne zur Seite!

Ein Beitrag von
Rechtsanwältin Antje Burkhardt

Dingeldein Rechtsanwälte | Bickenbach, Darmstadt, Bensheim, Gernsheim, Ober-Ramstadt, Tel. 06257-86950, Mail: kanzlei@dingeldein.de, www.dingeldein.de

Anzeigen

fratz KIDZ

Thema: Mobbing

Foto: jurec/pixelio.de

MOBBING IST GRAUSAM!

Wurdest du schon mal von deinen Mitschülern gedisst oder hast du ein Foto von dir auf einer Internetseite gefunden, das dort eigentlich nicht hingehört? Ein ganz schön blödes Gefühl, oder? Es ist wichtig zu wissen, dass du dir das nicht gefallen lassen musst! Vertraue dich einem Erwachsenen an, wenn du den Konflikt selbst nicht regeln kannst – es gibt keinen Grund, sich dafür zu schämen. Schämen muss sich nur derjenige, der andere fertig macht!

Vor allem beim Thema Cybermobbing (Mobbing über das Internet) und Sexting (das bezeichnet den unerlaubten Austausch intimer Fotos von sich oder anderen) ist es wichtig, dass du dich jemandem anvertraust – und zwar so schnell wie möglich! Vielleicht gibt es Schulsozialarbeiter an deiner Schule? Diese sind Experten in Sachen Mobbing. Wenn du lieber nicht mit deinen Eltern oder Lehrern darüber sprechen möchtest: Wir haben dir hier eine Liste mit Adressen zusammengestellt. Hier findest du Leute, die sich mit dem Thema gut auskennen und mit denen du reden kannst. Wehr dich, denn Täter suchen Opfer – keine Gegner... !

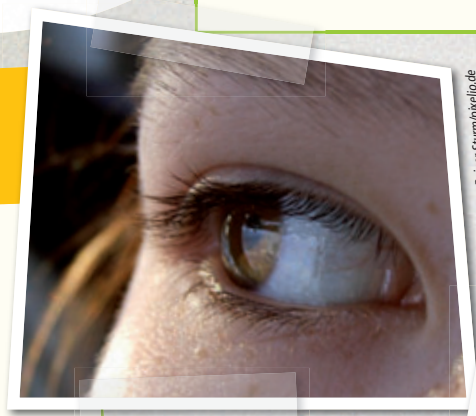


Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

SCHUTZ IM NETZ

Weißt du, wie du dich gegen Cybermobbing und Sexting schützen kannst? Wir haben einige Tipps für dich, die du dir zu Herzen nehmen solltest...

- Halte dich nur in betreuten Communities und Foren sowie überwachten Chatrooms auf.
- Gib niemals private Daten wie Telefonnummer, E-Mail oder Adresse bekannt! Melde dich mit einem Nicknamen und nicht mit deinem wirklichen Namen an.
- Zeige keine Fotos oder Videos, sondern nur verfremdete Bilder! Fotos können problemlos auf andere Seiten kopiert werden, auf denen du vielleicht nicht erscheinen möchtest.
- Stelle ein, wer deine Seite und Fotos sehen darf und wer Kontakt zu dir aufnehmen darf.
- Lass dich nicht provozieren, gehe nicht auf Streitigkeiten ein.
- Wenn du siehst, dass jemand fertiggemacht wird, melde dies einem Moderator, Administrator oder dem Betreiber der Webseite.
- Treffe keine Onlinekontakte im realen Leben – du weißt nie, wer sich wirklich dahinter verbirgt! Vertraue dich immer einem Erwachsenen an, wenn sich jemand mit dir treffen will, sonst begibst du dich in Gefahr.

Mobbing – bei uns nicht?!

Das Thema Mobbing geht alle Schüler und Lehrer an. Macht doch mal ein Projekt dazu an eurer Schule! Viele Infos, eine Projektanleitung und tolles Unterrichtsmaterial gibt es von der Bundeszentrale für politische Bildung. Im Internet unter www.bpb.de *(Stichwortsuche Mobbing)*

Foto: Cornelia Menichelli/pixelio.de

CYBER-MOBBING... HILFE IM INTERNET

- www.juuuport.de
Hier kannst du dich Jugendlichen anvertrauen und über Vorfälle reden, über die du mit Erwachsenen vielleicht nicht reden möchtest.

- www.nummergegenkummer.de
Telefon: 0800-1110333, kostenlos und anonym

- www.polizei-beratung.de
Unter dem Thema "Cybermobbing" findest du Ratschläge und du kannst über die Postleitzahlensuche eine Beratungsstelle in deiner Nähe suchen, an die du dich konkret wenden kannst.

- mobbing.seitenstark.de
Ideen gegen Mobbing und regelmäßiger Chat zum Thema

BUCHTIPP
OPFERLAND

Jahrelang wurde Cedric gemobbt, mehrere Schulwechsel hat er hinter sich. Doch jetzt besucht er eine entfernte Stadtschule, hier kennt ihn niemand, hier scheint ein Neuanfang möglich. Dafür nimmt Cedric sogar die Trennung von seiner Familie in Kauf. Doch als der Schul-Liebling Lars ihn zum Spaß »Opfer« nennt, brennen bei Cedric die Sicherungen durch und die Vergangenheit holt ihn ein - gnadenlos. Nur die zurückhaltende Sinja hält noch zu ihm. Werden die beiden es schaffen, dem »Opferland« endlich zu entfliehen?

Ab 12 J. 288 Seiten, Broschur. Verlag cbj.
ISBN: 978-3-570-40248-1
€ 7,99

D. IST OF!

RÄTSEL WAS MEINST DU,...?

1. ... sind deine Daten bei WhatsApp sicher?

- D ☐ Nein, WhatsApp sammelt die Nutzerdaten und gehört zu facebook
- B ☐ Ja, das ist sicher
- C ☐ Mit Verschlüsselung ist das kein Problem

2. ... sind eher Mädchen oder Jungs von Mobbing betroffen?

- E ☐ Mädchen
- G ☐ Jungs
- A ☐ beide gleich

3. ... wie viel Prozent der Schüler ab 12 Jahren nutzen ein soziales Netzwerk?

- T ☐ 87%
- H ☐ 49%
- M ☐ 26%

4. ... welche dieser Communities ist für Kinder geeignet?

- i ☐ facebook
- E ☐ seitenstark.de
- O ☐ Instagram

5. ... ist es strafbar, wenn eine Freundin ein Foto von dir macht (das hast du erlaubt) und sie dieses Foto später ohne dein Einverständnis im Internet postet?

- L ☐ Nicht strafbar, wenn sie das Foto löscht
- J ☐ Nie strafbar
- N ☐ Strafbar

Schicke die Antwort per Post oder Mail an:
fratz – Das Familienmagazin,
Wilhelminenstr. 20,
64283 Darmstadt.
info@fratz-magazin.de.
Einsendeschluss: 15.02.2015

Absender und Telefonnummer nicht vergessen! (Rechtsweg und Barauszahlung ausgeschlossen).

Es gibt wieder tolle Spiele, Bücher und CDs zu gewinnen! Viel Glück!

In der letzten Ausgabe haben übrigens Paul, Yannis und Carlos gewonnen.

Foto: www.Pixelio.de

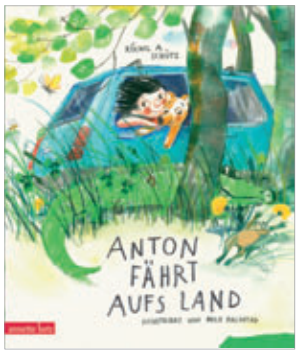
BÜCHER

Die hier vorgestellten Medien können Sie in der Stadtbibliothek und in den Zweigstellen ausleihen.

Vorlesegeschichten: Immer samstags um 11 Uhr können Kinder von 5 – 7 J. in der Stadtbibliothek (Justus-Liebig-Haus) kostenlos spannenden oder auch lustigen Geschichten lauschen – Eltern natürlich auch!

Xóchil A. Schütz, Nele Palmtag

Anton fährt aufs Land



Anton lebt in der Stadt und freut sich auf einen Tag auf dem Land. Zusammen mit seinen Eltern Mama Mimi und Papa Pepe, Kater Rakete und seinem Teddy Timmy fährt er zu seiner Tante Margrete. Alle genießen den Sommertag, Anton hilft beim Kuchenbacken und Beeren pflücken und zum Spielen und Planschen bekommt er Gesellschaft vom Nachbarskind Karin. Ihr Schwimmtier, ein großes Krokodil, hat es Anton besonders angetan, so eines möchte er auch! Die fröhliche, in Reimen erzählte Geschichte eignet sich sehr gut zum Vorlesen. In Nele Palmtags farbenfrohen Illustrationen, die etwas altmodisch wirken, gibt es viel zu entdecken. So taucht das Krokodil immer wieder auf und vom Bäumchen neben Antons Bett, das Papa Pepe aus dem Wald mitgenommen hat (und das mit keinem Wort erwähnt wird) leuchten die Glühwürmchen.

Ab 4 J. 2014. 32 S. geb, Betz Verlag, Weinheim
ISBN 978-3-219-11590-1 *€ 14,95*

Xavier-Laurent Petit, Gabriel Gay

Nicht ganz der Papa

Alles hat damit angefangen, dass der Gemüsehändler denkt, Yann ist der Sohn seines Onkels Jean. Erst da wird Yann bewusst, dass er gar nicht wie Mama, Papa und sein kleiner Bruder aussieht. Sie haben alle dunkle Haare, nur er ist blass und blond. Ist er etwa adoptiert?

Ganz krank wird er vor Sorge, aber da hat er eine geniale Idee, wie er die Familienähnlichkeit herstellen kann. Den Einfall setzt er auch gleich in die Tat um … das Ganze endet im Chaos, ist aber so witzig geschildert, dass Kinder und Eltern großen Spaß an der Geschichte haben werden. Am Ende klärt sich alles auf – Papas Großvater auf dem alten Familienfoto sah tatsächlich genau wie Yann aus.

Ab 7 J. 2013. 80 S. geb, Ueberreuter Verlag, Berlin
ISBN 978-3-7641-5004-4 *€ 8,95*

Hubert Schirneck, Ina Hattenhauer

Der Waschbär putzt sein Badezimmer

Bei einem Tier mit dem Namen ‚Waschbär' stellt sich bestimmt jedes Kind vor, dass es sich um ein besonders reinliches Exemplar der Tierwelt handelt. Was die Beutelratte aber mit einem Beutel zu tun hat oder ob der Schneeleopard wirklich ein Experte für Schnee ist, erfährt man in dem lustigen Bilderbuch von Hubert Schirneck. Mit viel Fantasie und Sprachwitz erfindet er verrückte Geschichten zu den Namen einiger Tiere, die aus zwei zusammengesetzten Begriffen bestehen. Ina Hattenhauer hat dazu die bunten, detailreichen Bilder geliefert.

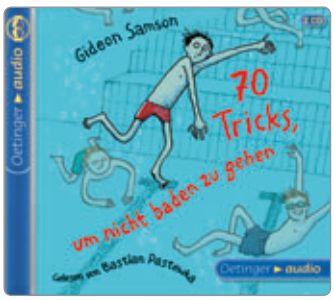
Ein Spaß, der zum Vorlesen und weiter Fabulieren zuhause oder in der Kindergruppe anregt, für Jungen und Mädchen ab 5 Jahre.

Ab 5 J. 2014. 32 S. geb, Betz Verlag, Weinheim
ISBN 978-3-2191-1601-4 *€ 12,95*

HÖRBUCH

Gideon Samson

70 Tricks, um nicht baden zu gehen



Donnerstags ist Schulschwimmen angesagt, ein Greuel für den ansonsten aufgeweckten Gidd. Mit über 70 selbstentwickelten Tricks versucht er, sich gegen das verhasste Baden zu wehren. Dabei erscheint eine Idee abstruser als die andere. Außerdem ist Gidd abergläubisch. Wenn er z. B. den Mann sieht, der regelmäßig die Tauben füttert, wird schon alles gut gehen. Aber dann ist der Taubenmann dreimal hintereinander nicht da… Voller sprudelndem Witz und überraschender Einblicke in die Kinderseele, mitreißend gelesen von Bastian Pastewka. (Empfohlen von der hr2-Hörbuch-Bestenliste, nominiert für den Dt. Hörbuchpreis)

Ab 8 J. 2 CD, 2 Std. 2 Min. Sprecher: Bastian Pastewka. Oetinger Audio.
ISBN 978-3-8373-0818-1 *€ 13,99*

APP FÜR KINDER

Bastei Luebbe AG

Luna - Das Supertalentier

Luna ist ein kleines Bombardierkäfermädchen, das sich wie ihre Familienmitglieder durch zielgenaues Pupsen gegen ihre Feinde verteidigt. Außerdem zaubert sie mit ihren vier Händen die schönsten Schattenfiguren ins Mondlicht. Lunas Brüder hingegen haben viel Unsinn im Kopf und pupsen die wildesten Melodien in ihrer Kellerband. Die App ist ein abwechslungsreicher Spaß nicht nur für Fans des gleichnamigen Vorlesebuchs. „…kleinere Spielideen und versteckte Gags, Suchaufträge und im wahrsten Sinne bombige musikalische Einlagen sorgen für Unterhaltung, Aufmerksamkeit und auch längerfristiges Spielvergnügen, gelungene Soundelemente und gute Sprecher/innen sorgen für Atmosphäre. Eine rundum liebenswerte App." (Stiftung Lesen).

Ab 6 J. Bastei Luebbe AG, in Deutsch, Englisch und weiteren Sprachen.
Für iOS. Kindgerecht ohne In-App-Käufe. *€ 2,69*

KINO

FEBRUAR
Start am
26.02.2015

Asterix im Land der Götter (3D)

Nachdem alle Bemühungen der Römer gescheitert sind, das gallische Dorf einzunehmen, haben sie sich eine neue Strategie überlegt: Sie bauen eine Luxussiedlung mit Namen „Land der Götter" um das Gallierdorf herum und gliedern sie damit unfreiwillig in das Römische Imperium ein. Allerdings haben sie nicht mit der Spitzfindigkeit von Asterix gerechnet, der mit Obelix die Bauarbeiten gewitzt sabotiert…

MÄRZ
Start am
19.03.2015

Home – Ein smektakulärer Trip (3D)

Die außerirdischen Boovs wollen die Erde zu ihrem neuen Heimatplaneten machen und die Menschen dazu umsiedeln. Ein cleveres Mädchen geht ihnen aber durch die Lappen und verbündet sich mit Oh, einem verstoßenen Boov. Gemeinsame wollen sie Oh wieder rehabilitieren und die Erde retten. So begeben sie sich auf eine fantastische Reise, die ihre Welten für immer verändern wird.

Termine und Spielzeiten unter www.kinos-darmstadt.de

Tickets zu gewinnen

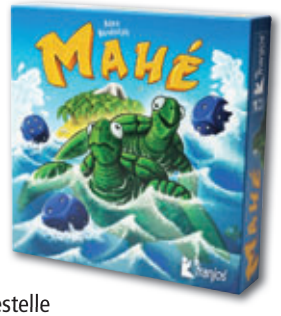
Das Kinopolis Darmstadt verlost 3 x 2 Eintrittskarten für: „3D: Home – Ein smektakulärer Trip".

Einfach Stichwort „Home" per Mail oder Postkarte an:
fratz – Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt
info@fratz-magazin.de

Einsendeschluss: 12.03.2015
Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen
Viel Glück!

präsentiert von

SPIELE



Mahé

Mahé ist die Hauptinsel der Seychellen. Die Inselgruppe ist auch als Eiablagestelle von Meeresschildkröten bekannt, die ihre Eier im Sandstrand vergraben. Auch im Spiel legen die Schildkröten jedes Mal ihre Eier ab, wenn eine den Sandstrand erreicht. Besonders begehrt sind dabei Gelegekarten mit vielen Eiern, denn es gewinnt, wer am Ende die meisten Eier ablegen konnte.

Jeder Spieler bewegt seine Schildkröte im Kreis um die Insel bis zum Ablageplatz. Manchmal kann man sich auch Huckepack von einer anderen Schildkröte mittragen lassen, was den zusätzlichen Vorteil hat, dass nur die oben sitzende Schildkröte Eier ablegen kann. Vorwärts bewegt werden die Schildkröten durch Würfel. Mit einem Würfel kommt man allerdings nur langsam voran. Nacheinander kann man bis zu drei Würfel werfen, deren Augensumme sieben nicht überschreiten darf, sonst muss man auf das Ausgangsfeld zurück. Als Belohnung für das eingegangene Risiko wird die Würfelsumme mit der Anzahl der Würfel multipliziert, wodurch man auch große Strecken um die Insel zurücklegen kann. Wie oft gewürfelt wird, bestimmt dabei der Besitzer der obersten Schildkröte in einem Stapel. Der Würfelmodus verleitet zum Zocken, wer viel riskiert, kommt schnell voran, muss vielleicht aber auch wieder zum Anfang zurück, das bringt Spannung und macht das Spiel mit jedem Mitspieler turbulenter. Der Familienspiel-Klassiker von Alex Randolph (zuvor als „Känguruh" bzw. „Die heiße Schlacht am kalten Buffet" veröffentlicht) ist damit wieder in einer sehr schönen Ausgabe erhältlich. (Michael Blumöhr)

„Mahé" von Alex Randolph (1922 – 2004), franjos, 2 – 7 Spieler ab 7 Jahre *€ 24,95 UVP*

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Kunstwerkstatt für Kinder / Jugendliche / Erwachsene
Kontakt: 06151 / 9 18 26 82, info@traiser-wenzel.de
Elisabethenstr. 68, Darmstadt, www.kunstwerkstatt-darmstadt.de

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Lollimonster

Material

- 2 Handvoll bunte Bonbons
- Zuckeraugen *(gibt's im Internet oder in gut sortierten Küchengeschäften)*
- Lollistiele

Anleitung

- Lass den Backofen auf 100 °C vorheizen. Inzwischen bereitest du Backpapier auf einem Backblech aus. Befrei die Bonbons aus ihrer Verpackung und sortiere sie nach Farben.
- Jetzt legst du die Bonbons in kleinen Reihen untereinander oder nebeneinander auf das Backpapier. Alle gleichfarbigen Bonbons können z.B. in einer Reihe liegen. Lass deiner Fantasie freien Lauf – wichtig ist nur, dass die Bonbons gleichmäßig und schön dicht beieinander liegen.
- Jetzt schiebst du das Blech in den Backofen. Bleib dabei und beobachte durch das Ofenfenster, wie die Bonbons zerlaufen. Sobald sie eine ebene Platte bilden, kannst du das Blech vorsichtig aus dem Ofen nehmen.
- Beim nächsten Schritt lässt du dir am besten von einem Erwachsenen helfen, denn dein Lolli ist heiß und es muss ganz schnell gehen. In die noch flüssige Lollimasse drückt ihr zusammen ein bis zwei Monsteraugen und den Lollistiel hinein. Jetzt musst du nur noch warten, bis deine Monster schön ausgekühlt sind, dann kannst du sie vom Backpapier abziehen.

TIPP!
Zum Verschenken verpackst du die Lollimonster am besten in Cellophantütchen. Als kleiner Gag kannst du ihnen noch Namen geben und diesen auf einen Zettel schreiben, den du an den Stiel hängst.

Diese und viele weitere Bastel-Anregungen finden Sie in: „Küchenbande – Rezept und Bastelideen für kleine Hände"

96 S., geb. frechverlag, Stuttgart.
ISBN 978-3-7724-5956-6
€ 14,99

Was Oma schon wusste…

Fieber ist keine Krankheit! – Teil 1

Foto: Petra Bork/ www.pixello.de

…sondern eine Reaktion unseres Immunsystems auf das Eindringen von krankheitsauslösenden Erregern. Es führt zu einer Verminderung der Beweglichkeit der unerwünschten Eindringlinge, einer vermehrten Bildung körpereigener Abwehrstoffe und einer Steigerung des „Appetits" dieser Abwehrzellen, wodurch Krankheitserreger schneller beseitigt werden. Fieber ist also eine natürliche Reaktion, die bei ansonsten gesunden Kindern ohne schwerwiegende Grunderkrankung und mit gutem Allgemeinzustand nicht unterdrückt werden muss.

Schon Oma wusste, dass eine **„gut begleitete" fieberhafte Erkrankung in der Kindheit zur Reifung des Immunsystems** und somit späteren Gesundheit der Kinder beiträgt.

Fieberphasen – klassischer Verlauf

Frieren/Schüttelfrost: die Temperatur steigt; der Körper erzeugt durch „Bibbern" zusätzliche Wärme

Kalte Hände und Füße: Wärme wird aus der Peripherie abgezogen, um die Kerntemperatur zu steigern – das Fieber wird noch steigen

Schwitzen: durch die Oberflächenverdunstung wird Wärme entzogen

Warme/heiße Hände und Füße: der Höhepunkt des Fiebers ist wahrscheinlich erreicht

Was können Sie tun:

- Geben Sie dem Kind die Möglichkeit, die Krankheit durchzumachen und überlassen Sie dem Immunsystem die Arbeit.
- Versuchen das Kind zur Ruhe zu bewegen, der Körper läuft auf Hochtouren, d.h. der Stoffwechsel und alle Körperfunktionen (Atem- und Herzfrequenz) laufen um 10% gesteigert – das kostet Kraft.
- Bei kalten Händen und Füßen für ausreichend Wärme sorgen; evtl. Wärmflasche an die Füße oder die Seite des Körpers legen – nicht auf den Bauch.
- Im Schweißstadium vor Überwärmung schützen, trockene Wäsche anziehen
- Auf ausreichende Trinkmenge achten, denn die größte Gefahr im Fieber droht durch zu geringe Flüssigkeitsaufnahme. Mineralstoffausgleich durch leicht gesüßte Getränke oder Gemüsebrühe, alternativ Salzbrezeln.

Die Beobachtung des Allgemeinzustandes ist wichtiger als die Kontrolle der Fieberhöhe.

Bei länger als 3 Tage andauerndem hohen Fieber (>39,5°C), bei schlechtem Allgemeinzustand des Kindes oder Säuglingen unter 6 Monaten wenden Sie sich bitte an Ihren Kinderarzt.

Ein Beitrag von Corinna Weber.

Info: Naturheilpraxis für Kinder, Corinna Weber, Schlierbacher Str. 4, 64823 Groß-Umstadt, Tel. 06078/9684892, www.cw-naturheilpraxis.de

„… fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!"

TEIL 3:
Warum sollen Babys keinen Honig essen?

Foto: BirgitH/ www.pixello.de

Honig ist ein weitverbreitetes und geliebtes Nahrungsmittel. Zum Süßen von Tee ist er für viele nicht wegzudenken. Allerdings kann der so geliebte Honig für Säuglinge schnell zur Gefahr werden. Honig kann leicht mit dem Bakterium Clostridium botulinum verunreinigt sein. **Gelangt dieser Erreger in den Organismus eines Säuglings, können massive Gesundheitsschäden auftreten.** So reicht unter Umständen schon das Bestreichen der Brustwarzen der Mutter vor dem Stillen für eine solche Gefahr. Da während der ungefähr ersten zwölf Monate eines Neugeborenen die Darmflora noch nicht stark genug ist, diese Erreger zu bekämpfen, können sie sich leicht vermehren und schädliche Giftstoffe absondern. Gelangen diese Bakterientoxine über die Darmschleimhaut in den Blutkreislauf des Babys, drohen Muskellähmungen unterschiedlicher Art und Weise. So können Schluckbeschwerden, fehlende Mimik und Gestik, Darmlähmungen sowie Lähmungen der Schluck-, Arm- und Beinmuskulatur die Folge sein. Im schlimmsten Fall können lebensbedrohliche Lähmungen lebenswichtiger Organe eintreten.

Da zwischen dem Kontakt mit Honig und der beginnenden Vergiftung Tage oder gar Wochen liegen können, ist die richtige Diagnose häufig nicht leicht. **Beginnende Muskelschwäche, fehlende Mimik oder Schluckbeschwerden können erste Anzeichen sein.** Neben Honig kann zum Beispiel auch Ahornsirup diese Erreger übertragen. In den ersten zwölf Lebensmonaten sollte aus den aufgeführten Gründen auf Honig grundsätzlich verzichtet werden.

Ein Beitrag von

Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

(Fachapotheker für Arzneimittelinformation)

Infos: Stern Apotheke Darmstadt, Frankfurter Straße 19, Telefon 06151-79147 www.stern-apotheke-darmstadt.de info@stern-apotheke-darmstadt.de

Rund um das Thema ›Stillen‹

Mit der Muttermilch gibt man dem Kind eine gute Grundlage für ein gesundes Leben. Deshalb empfiehlt die Welt-Gesundheitsorganisation (WHO), dass Säuglinge sechs Monate voll gestillt werden sollten. Die erste Breikost soll eine Beikost zur Muttermilch sein. Sie wird über mehrere Monate, Schritt für Schritt aufgebaut mit dem Ziel, dass die Kinder mit etwa einem Lebensjahr am Familientisch mitessen können. Dabei bekommt der Säugling weiterhin Muttermilch bis er ein bis zwei Jahre alt ist. Durch die gleichzeitige Gabe von Muttermilch können Kinder die für sie neue Nahrung besser verdauen.

In vielen Informationsbroschüren wird der erste Brei schon mit 4 ½ Monaten empfohlen. Da Menschen sehr unterschiedlich sind, sind Kinder auch zu unterschiedlichen Zeiten soweit, dass ihre Verdauungsorgane feste Nahrung gut verarbeiten können. Wann der beste Start für die erste Breikost ist, signalisiert das Kind. Es zeigt nicht nur Interesse am Essen der Eltern, sondern versucht auch, danach zu greifen und verlangt danach. Dies kann nach fünf Monaten, aber auch erst nach sieben Monaten sein. Ganz selten verweigern Kinder bis zu einem Jahr andere Nahrung und wollen voll gestillt werden. Diese Kinder nehmen keinen Schaden. Gute Informationen, wie Sie was und ab wann füttern, erhalten Sie in Kursen und Beratungsstellen vor Ort, im Internet unter www.gesund-ins-leben.de (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) und in Ratgeberliteratur.

Ein Beitrag von Hebamme Birgit Abilgaard. Kontakt: birgit@abilgaard.de

FAMILIENAKADEMIE IM KLINIKUM DARMSTADT

Vortrag: Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern

Am Dienstag, den 17.03.2015, referiert einKinderarzt der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margret über das Thema „Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern". Besprochen werden die häufigsten Notfälle im Kindes- und Jugendalter mit den entsprechenden - für Laien durchführbaren - Hilfsmaßnahmen. Die Veranstaltung der Familienakademie beginnt um 19.00 Uhr im Logistikzentrum des Klinikums Darmstadt (Nähe Parkhaus Bleichstraße), Grafenstraße 9, in Darmstadt. Der Eintritt ist frei.

Foto: © Annette Ahr

ALLTAGSGIFTE

Versteckte Schadstoffe

Pestizide im Weihnachtsbaum, ein Schadstoff-Mix in Fan-Trikots, krebserregende Rückstände in Kinderschuhen – solche Meldungen schrecken uns auf. Manchmal kann man den Eindruck bekommen, der Familienalltag ist von Chemiecocktails durchtränkt und von giftigen Dämpfen umwolkt. fratz versucht eine Analyse: Wo können sich Schadstoffe verstecken und wie kann man eine Gesundheitsbelastung vermeiden?

Schadstoffe finden auf verschiedene Arten ihren Weg in den Körper: Chemie aus Kleidungsstücken wird über die Haut aufgenommen. Oral gelangen Gifte über die Nahrung in den Organismus oder wenn Kinder Dinge mit dem Mund erforschen. Flüchtige Stoffe wiederum landen in der Raumluft und werden eingeatmet. Viele Schadstoffe können vom Körper nicht abgebaut werden und reichern sich dort an. So können langfristig Gesundheitsgefahren entstehen. Als besonders besorgniserregend gelten Stoffe, wenn sie Krebs verursachen können, das Erbgut oder den Fötus schädigen bzw. ins Hormonsystem eingreifen.

Möbel, Teppiche & Co.: Dicke Luft

In den eigenen vier Wänden können Schadstoffe, etwa aus Baustoffen, Teppichen oder Möbeln, die Innenraumluft belasten. In manchen Farben und Lacken befinden sich schädliche Lösungsmittel, die Kopfschmerzen, Allergien, Müdigkeit, Schlafstörungen und Reizungen der Atemwege auslösen können.

VOC (Volatile Organic Compounds) ist die Sammelbezeichnung für organische Stoffe, die aus Materialien ausgasen. Durch sie können Menschen dauerhaft erkranken. Die Symptome werden auch unter dem Begriff „Sick-Building-Syndrom" zusammengefasst.

Formaldehyd ist das Wohngift vergangener Jahrzehnte. Auch wenn die Belastung heute zurückgegangen ist, steckt es noch in Spanplatten und Möbeln. Es kann Augen und Schleimhäute reizen, Kopfschmerzen verursachen und Krebs auslösen. Mit unbehandelten Massivholzmöbeln ist man einrichtungstechnisch auf der sicheren Seite. Weniger kostenintensiv ist ein Tipp des Deutschen Grünen Kreuzes: Mit Pflanzen die Luft filtern – genannt

Foto: Gerda Müller/pixelio.de

Foto: Thomas M. Müller/pixelio.de

Für ein gutes Raumklima: Pflanzen, die die Luft säubern, wie z.B. Efeu.
Auch regelmäßiges Lüften reinigt die Luft von Schadstoffen und beugt Schimmelpilz vor.

werden u.a. Birkenfeige, Drachenbaum, Grünlilie, Efeutute und Efeu.

Formaldehyd ist ein süßlich-stechend riechendes Gas, das als Konservierungsmittel für Lacke, Farben und Kosmetika benutzt wird. Viele Holzspanplatten etwa bestehen zu 50 Prozent aus Kleber, 25 Prozent davon sind Formaldehyd.

Auch Bodenbeläge können kritische Bestandteile enthalten. Die Tester des Verbrauchermagazins „Ökotest" raten generell von PVC-Belägen ab: Um Polyvinylchlorid elastisch zu bekommen, setzen die Hersteller Weichmacher ein, die ausdünsten, ausgewaschen oder abgerieben werden können. Die Verbraucherzentrale nennt als umweltverträgliche Alternativen Kork, Linoleum, Holz, Polyethylen oder Polypropylen.

Und wie sieht es mit Teppichboden aus? Auch hier heißt es aufpassen, sagen die Öko-Tester: Bei Wollteppichen kann die Ausrüstung mit dem nervengiftigen Mottenschutz Permethrin zu Kopfschmerzen, Atemwegs- und Augenreizungen und depressiven Verstimmungen führen. Der Schaumrücken von Teppichen wiederum kann mit Weichmachern und Flammschutzmitteln belastet sein. Flammschutzmittel finden sich auch in Schaumstoffen von Baumaterial, Sitzmöbeln, Matratzen sowie in Elektrokabeln und Gehäusen von elektronischen Geräten. Durch Wärme oder Waschen können sie sich lösen, gelangen in die Umwelt und reichern sich über die Nahrungskette an. Die Verbraucherzentrale empfiehlt, beim Kauf Einrichtungsgegenstände ohne schädliche Flammschutzmittel zu verlangen. Elektrokabel und andere Baumaterialien gibt es mittlerweile auch mit umweltverträglicheren Flammschutzmitteln (Ammoniumphosphat, Aluminium- und Magnesiumhydroxid).

Als **Flammschutzmittel** werden häufig organische Bromverbindungen verwendet. Einer dieser Stoffe steht im Verdacht, krebserregend zu sein. Bei anderen sind Entwicklungs- sowie Verhaltensstörungen bei Tieren nachgewiesen worden.

Das Umweltbundesamt betont, wie wichtig regelmäßiges Lüften ist. So können Schwebstaub, Schadstoffe und Feuchtigkeit aus der Wohnung entfernt werden. Denn auch Schimmelpilze und Ofen, Kamin und Gasherd sorgen für „dicke Luft". Gerade für die Ersteinrichtung des Kinderzimmers ist es sinnvoll, gebrauchte Möbel aufzustellen oder zumindest Bodenbelag und Einrichtung rechtzeitig zu platzieren, damit sie bis zum Einzug des neuen Babys auslüften können.

Im Kinderzimmer: Schadstofffrei spielen

Die Stiftung Warentest hat in einer Untersuchung von Spielzeug im Jahr 2011 jedes sechste Produkt mit mangelhaft bewertet, unter anderem wegen bedenklicher Schadstoffe. Vor allem Weichmacher in Kunststoffspielzeug stehen in der Kritik. Phthalatweichmacher sind zwar in der EU für Kinderspielzeug verboten, werden aber dennoch immer wieder nachgewiesen, zum Beispiel in Puppen, Loom-Bands oder Babyspielzeug.

Weichmacher sollen Kunststoffe flexibler und elastischer machen. Sie dünsten mit der Zeit aus, können auswaschen oder sich durch Reibung lösen. **Phthalate** können die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen und stehen im Verdacht, Diabetes zu verursachen. Auch **Bisphenol A** gehört zu den hormonellen Schadstoffen. ▶

Weitere Infos

- www.verbraucher.de
- www.test.de
- www.oekotest.de
- www.dgk.de > Gesundheit > Umwelt und Gesundheit
- www.bfr.bund.de > Produktsicherheit
- www.umweltbundesamt.de > Gesundheit > Umwelteinflüsse auf den Menschen
- www.kindergesundheit-info.de > Themen > Risiken vorbeugen > Umwelt und Gesundheit > Schadstoffe Kleidung
- www.lgl.bayern.de > Produkte > Bedarfsgegenstände
- www.bund.net > Themen und Projekte > Chemie
- www.greenpeace.de > Kampagnen > Detox

Anzeige

Naturheilpraxis für Kinder
Klassische Homöopathie
Klassische Naturheilkunde

Ich biete u. a. Unterstützung bei:
- ADS/ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung)
- Akuten Erkrankungen (z.B. Erkältungen, Verdauungsbeschwerden)
- Asthma Bronchiale (chronisch, entzündliche Erkrankung der Atemwege)
- Neurodermitis (chronische Hauterkrankung)
- Infektanfälligkeit (z.B. wiederkehrende Mittelohrentzündungen)
- Entwicklungsstörungen/-verzögerungen
- Nahrungsmittelintoleranzen

CW Naturheilpraxis für Kinder
Corinna Weber – Heilpraktikerin
Schlierbacher Straße 4
64823 Groß-Umstadt/Kleestadt
Termine nach Vereinbarung
✆ 06078/9 68 48 92
06078/9 68 48 93
www.cw-naturheilpraxis.de

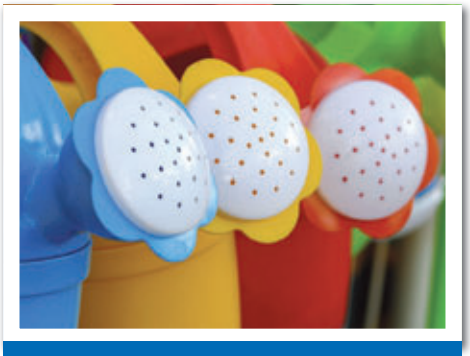
„Kinder und Jugendliche auf Ihrem Weg in ein gesundes und glückliches Leben zu unterstützen - das ist mein Ziel."

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Foto: Foto Hiero/pixelio.de



Finger weg von billigem Plastikspielzeug, das Weichmacher enthalten kann!

In einem Test der Verbraucherzentrale NRW enthielt jedes zweite untersuchte Wasserspielzeug bedenkliche Schadstoffe, die in Verdacht stehen, Leber, Nieren und den Hormonhaushalt zu schädigen sowie krebsauslösend zu wirken. Die Empfehlungen der Verbraucherschützer: Beim Kauf auf Hinweise wie „phthalatfrei" oder „frei von schädlichen Weichmachern" achten und offensichtliche Billigprodukte meiden. Plastikspielzeug sollte besser aus Polypropylen, Polyethylen oder Acetyl-Butyl-Styrol (ABS) bestehen. Auch ein Schnuppertest kann auf schädliche Inhaltsstoffe hinweisen. Eltern sollten außerdem darauf achten, dass ihre Kinder nur Gegenstände in den Mund nehmen, die dafür bestimmt sind.
Auch PAK machen Kunststoffe weich und biegsam und kommen in Spielzeug, aber auch in Schuhen, Fahrradgriffen und Kabeln vor. Einige PAK können Krebs erzeugen. Sie verändern das Erbgut oder gefährden die Fortpflanzung. Schon beim normalen Gebrauch der Produkte können PAK über die Haut, den Mund oder die Lunge in den Körper gelangen, so das Umweltbundesamt.

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) kommen in speziellen Weichmacherölen vor. PAK können über die Atemwege, die Schleimhäute und die Haut aufgenommen werden. Positiv: Ab Ende 2015 gelten – auf Empfehlung des deutschen Bundesinstituts für Risikobewertung – strengere EU-Grenzwerte für acht krebserregende PAK.

Auch giftige Schwermetalle finden sich im Kinderzimmer, nicht nur in Batterien, sondern auch in Farben und Kunststoffen von Puppen oder Bauklötzen. In höheren Dosen können Blei, Arsen, Kadmium & Co. die Intelligenzentwicklung beeinflussen oder zur Entstehung von Krebs, Hautveränderungen oder Nierenstörungen beitragen. Um Hinweise auf gefährliche Farben zu erhalten, empfehlen Verbraucherschützer den Reibetest: Wenn Farbe sich löst – Finger weg! Bei lackiertem Spielzeug sollten Eltern außerdem auf Speichelechtheit nach DIN 53160 achten.
Allgemein empfehlen Verbraucherschützer, bei Spielzeug auch auf Second-Hand-Angebote zuzugreifen: Schadstoffe sind dabei schon ausgedünstet. Markenprodukte garantieren zwar auch keine Schadstofffreiheit, aber bei Billigware aus Fernost ist Skepsis angesagt, denn zu minderwertigen Rohstoffen und mangelnden Kontrollen kommen oft Begasungsmittel für den Transport.

Kleidung: Gut angezogen

Bei der Produktion von Textilien kommen viele Chemikalien zum Einsatz und können als Rückstände im fertigen T-Shirt zu finden sein: Insektizide, Mittel zum Bleichen und Färben, dazu Ausrüstungsstoffe, die den Stoff bügelfrei, wasserdicht, griffiger oder weicher machen. Viele Gifte sind in Europa verboten. Es ist aber davon auszugehen, dass z.B. Azofarbstoffe gelegentlich noch in importierten Textilien zu finden sind, so das Bundesinstitut für Risikobewertung.

Azofarbstoffe bilden zahlenmäßig die stärkste Klasse synthetischer Farbstoffe. Sie gelangen über die Haut in den Körper, eine Folge kann Harnblasenkrebs sein.

Foto: S.Staendecke/pixelio.de

Kleidung kann Insektizide, Bleich- und Färbemittel enthalten. Vor dem ersten Tragen sollte man sie daher waschen.

Anzeige

In Tests fand sich in Kleidungsstücken auch Pentachlorphenol (PCP). Der Stoff ist in Deutschland verboten, kommt aber andernorts zum Einsatz – unter anderem, um Kleidungsstücke auf den langen Transportwegen vor Schimmel zu schützen.

PCP, ein chlorierter Kohlenwasserstoff, kann die sogenannte Chlorakne auslösen, Nerven schädigen und Krebs erregen. Vergiftungen äußern sich mit Kopfschmerzen, Schwindel und Fieber.

Bei Rückständen ist übrigens nicht nur die akute Giftigkeit ein Risiko, manche Stoffe haben auch allergisierendes Potenzial.

Wie vermeidet man diese Risiken? Stark riechende Kleidung sollten Sie nicht kaufen, auch Hinweise wie „separat waschen" oder „Kleidung blutet aus" sind ein Indiz auf leicht lösliche kritische Stoffe. Abfärbende Kleidungsstücke sollen zumindest nicht direkt auf der Haut getragen werden. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung rät, allergiegefährdeten Kindern keine schwarzen Jeans, schwarze Unterwäsche oder Strumpfhosen zu kaufen. Auch Kleidungsstücke, die „antimikrobiell" ausgerüstet sind, enthalten chemische Zusätze. Waschen Sie neue Kleidung vor dem ersten Tragen, am besten mehrmals. Oder kaufen Sie Outfits aus zweiter Hand. Auch Öko-Label können ein Kriterium für eine Kaufentscheidung sein.

Risiken differenzieren

Die Vielzahl schädlicher Stoffe in unserer Umgebung verunsichert viele Verbraucher, zumal durch immer feinere Messgrößen und bessere Analysemöglichkeiten der Nachweis bereits kleiner Mengen von Umweltgiften möglich ist. Panik ist dennoch fehl am Platz. Experten wie das Bundesinstitut für Risikobewertung unterscheiden zwischen Toxizität einerseits und Exposition andererseits, das heißt Art und Ausmaß, in denen der Mensch unter alltäglichen Bedingungen mit einem Stoff in Berührung kommt. Entscheidend ist somit nicht, wie viele Schadstoffe in einem Produkt vorkommen, sondern welche Mengen sich beim Gebrauch daraus lösen.

Gut informiert richtig handeln

Als Verbraucher haben Sie Rechte und Informationsmöglichkeiten. Im Schnellwarnsystem RAPEX (Rapid Exchange of Information System) veröffentlicht die EU-Kommission wöchentlich gefährliche Konsumgüter. Auf Deutsch finden Sie diese Produktlisten unter www.baua.de > Produktsicherheitsportal > Produktinformationen > Produktrückrufe > Rapex.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Produkte gesundheitsschädliche Stoffe enthalten, können Sie auch den Hersteller fragen: Er muss auf Nachfrage Auskunft über eine Reihe von Schadstoffen geben. Für eine Anfrage im Web unter www.bund.net > Themen und Projekte > Chemie brauchen Sie nur die Artikelnummer.

Wer den Verdacht hat, dass seine Innenraumluft mit Schadstoffen belastet ist, kann eine Staubprobe (Labore z.B. über die Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute www.agoef.de oder die Baubiologen-Verbände www.verband-baubiologie.de und www.baubiologie.net) analysieren lassen. Zum schnellen Selbsttest gibt es Geräte, die die Raumluft auf Formaldehyd untersuchen.

Und zuletzt: Wir können durch unser Verhalten einige Risiken selbst reduzieren. Wer mit dem Rauchen aufhört, eliminiert eine Giftquelle, die der Raumluftqualität weitaus mehr schadet als ausgasende Möbel und Lacke, wie Experten betonen. Auch dieser fratz-Text hat einige Hinweise gegeben, wie wir uns schützen können: Produkte gezielter auswählen, secondhand kaufen, im Haushalt auf Biozide verzichten, neue Gegenstände waschen oder auslüften lassen ... Mit wachem Auge und kritischem Bewusstsein können wir die Belastung der Familie durch Alltagsgifte also in Grenzen halten. ■

Ein Beitrag von Monika Klingemann

Orientierung im Label-Dschungel: Qualitäts-Siegel schadstoffarme Produkte – eine Auswahl

Blauer Engel *(D) und* ***Euroblume*** *(EU) für umweltverträgliche Konsumgüter*

„natureplus" *für schadstoff- und emissionsarme Bauprodukte*

GUT-Siegel *für schadstoffarme Bodenbeläge*

eco-Institut-Label *für ökologische Möbel und Baustoffe*

GS-geprüftes Spielzeug *erfüllt mindestens die gesetzlichen Grenzwerte*

TÜV-Proof *für sicherheits- und schadstoffgeprüftes Spielzeug*

GOTS-Standard *für Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern*

Öko-Tex 100 *für schadstoffgeprüfte Textilien,* ***100plus*** *auch aus umweltfreundlicher Produktion*

Zeichen Naturtextil *z.B. für Textilien aus KbA-Baumwolle*

TÜV Rheinland Toxproof *für besonders schadstoffarme Textilien, Schuhe, Matratzen, Baustoffe u.a.*

Anzeige

TREFFPUNKT: BERATUNG, KURSE & OFFENE GRUPPEN

BERATUNG

Staatl. anerk. Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatung
Beratung vor, während und nach Pränataldiagnostik. Diakon. Werk DA und Groß Umstadt, Tel. 06151-926- 0, Mail: schwanger@dw-darmstadt.de

Hotline - Tel. Information **für Schwangere und junge Eltern** DI 9–11 Uhr. Familienzentrum DA, Tel. 06151 133032

Baby- und Kleinkindersprechstunde - wir begleiten Sie beim „Eltern werden" Anm. für pers. Beratungsgespräch Tel. 06151/ 133030, Familienzentrum DA.

Erziehungsberatung Darmstadt: Tel. Anmeldung unter 06151/35060.

Konfliktlösungen Friede Gretel Steffen, Übungsgruppen, Seminare, Mediation. www.mediation-darmstadt.org Tel. 06151-3978654 E-Mail: info@mediation-darmstadt.org

JOBS

¿Hablas español? Das Team der Sprachschule Centro Español sucht ab sofort MitarbeiterIn: Infos unter 06155-797998 / Dr. Gómez. Llámanos!

Kindergruppe „Quatschmacher e.V." sucht ab sofort **flexible, liebevolle, naturverbundene Aushilfe ca. 10 Std./Woche auf 450 €-Basis.** Bewerbung bevorzugt per Mail an: jobs@kindergruppe-quatschmacher.de. Weitere Infos: www.kindergruppe-quatschmacher.de

KURSE / UNTERRICHT

Musik

Klavierlehrerin mit Hochschulabschluss gibt Unterricht für Kinder und Erwachsene. In Darmstadt Mitte. Tel. 06151/ 3969640, E-Mail: christine.gronau@yahoo.de

Lust auf qualifiz. Klavierunterricht? Lehramtsstudent mit langj. Praxiserfahrung unterrichtet Kinder u. Erw. am Klavier in und um DA bzw. DI. Tel. 0163-7413493, E-Mail: freroth@hotmail.com

Musik und Tanz für Kinder: 1-3 Jahre: Eltern-Kind-Kurs: „Bim und Bam", 3-4 Jahre: Rhythmische Spiele, 4-6 Jahre: Musik und Tanz, 6-8 Jahre: Eine Reise nach Afrika, ab 6 Jahre: Blockflöte. Kursraum: am Schlossgartenplatz. Info und Anm.: Erika Geiger (Lehrerin mit Qualifikation in Rhythm.-musikal.-Erziehung). Tel. 06151/314799

Erf. Dipl.-Musikpädagogin erteilt **Instrumentalunterricht an Klavier/Keyboard und Geige** für Anf. und Fortgeschr. in allen Altersstufen. Tel. 0152-01457702, katharina.wilusz@bucoco.de

Klavierunterricht für Anf. und Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene aller Alterstufen in Alsbach-Hähnlein, Tel. 06257-63624
Musikgarten und musik. Früherziehung Klangstraße im Musikladen Eberstadt Neue Kurse ab 25.02.2015. Kontakt: info@musikgarten-sallwey.de

Musikgarten, Gitarrenunterricht und Livemusik (auch im Gottesdienst) in und um DA von Dipl.-Musikpäd. Infos: www.davidbeyer-musiker.de Tel. DA/8622390

Dipl.-Klavierlehrerin erteilt **Klavierunterricht** für Anf. u. Fortgeschr. aller Altersstufen, Raum DA. Infos Tel. 0157-78818711

Sprachen

Lollipop House Come and have fun in English , Many different classes on offer. For children 0-6 years. www.lollipophouse.de Tel. 06150545154

Muttersprachlerin bietet **Einzel-Nachhilfeunterricht in Französisch für Schüler (5.-11. Klasse)** an. Material wird kostenfrei gestellt! Jahrelange Erfahrung, sehr hohe Erfolgsquote! Hausaufgabenhilfe, Grammatik, Textzusammenfassung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten. Tel. 06155-2117, E-Mail: franzoesischeslernatelier@yahoo.de

Russisch und Deutsch für Kinder Auf russisch und deutsch schreiben, rechnen und lesen, tanzen, malen und kreativ gestalten lernen Kinder ab 3 J. in der Kreativ-Samstagschule „Pochemuchka" jeden Samstag von 10-14 Uhr in der Adelungstr. 32 in Darmstadt Tel. 0157-74382048

Atelier théâtre en français pour les jeunes de 10 à 14 ans. Dt.-Franz. Kreis Darmstadt e.V. Erasmus-Kittler-Schule, Paul-Gerhardt-Platz, DA, Mercredi après-midi de 15h30 à 17h30, hors vacances scolaires, Anm. info@dfkd.de, Tel. 06151-6274970, www.dfkd.de

Tanz & Bewegung

Psychomotorische Gruppen mit Hengstenberg- und Piklergeräten. „Mini-SpielRaum" (4 Mon. bis 3 J.) „Abenteuer-SpielRaum" (3 bis 7 J.) „MontessoriRaum" (5 bis 7 J.) Elternkurse „Einfühlsame Kommunikation in der Familie" und „Montessori im Alltag"
Infos: www.familienraum-darmstadt.de
Kontakt: info@familienraum-darmstadt.de

Sport und Turnen: Eltern-Kind-Turnen MO 16-17 Uhr und FR 9:30-10:30 Uhr. Kinderturnen (3-5 J.) DO 15.45-16.45 Uhr und ab 5 J. MO 17-18 Uhr. Mit Geräten nach Pikler und Hengstenberg. Akrobatik und Seilspringen: DO 16.45-17.45 Uhr. Anm. www.sv-blaugelb.de Tel. 06151/781159 buero@sv-blaugelb.de

EntdeckungsRaum Darmstadt, Achtsamkeit und Einfühlung mit Babys ab 4 Mon. Tel. 06151-318142, Hügelstr. 43, DA, www.EntdeckungsRaum-Da.de

Sing und Tanzkreis ab März in Griesheim (Kurs für Eltern mit Kindern zw. 2–3 J.). Gemeinsam alte und neue Kinderlieder lernen und sich zur Musik bewegen. Termine: 8 x 60 Min., DO ab 05.03., 16 – 17 Uhr, im Kochschulhaus Griesheim, Raum 4. Gebühr: 20 € Mitglieder / 24 € Nichtmitglieder. Anm. und Infos: Julia Frank Tel. (0176) 20932905, E-Mail: singundtanzkreis@elterninitiative-griesheim.de

Schwangerschaftsyoga-Kurs, Mi 20–21 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, Gagernstr., DA, Infos www.triniyoga.de

Kinderyoga FR 15.30–16.30 Uhr, Autogenes Training FR16.45–17.30 Uhr Kinder von 5–8 J. und 9–12 J. **Kundalini-Yoga** für gestresste Eltern, Veranst.: Elterninitiative Griesheim, Anf. u. Geübte, Mo 9 – 10 Uhr, Einstieg flexibel. Anm. Dipl.-Heilpäd. E. Büsen, Tel. 0171-5451158, heilpaedagogik.buesen@gmx.com

Anzeigen

Natur & Umwelt

Projekt Gaia-Hexenschule für Mädchen ab 5J: Lust auf Abenteuer in der Natur? Wir sammeln Kräuter für unsere Hexenküche, alle Rezepte werden im Hexenbuch gesammelt! 15-18 Uhr, 14-tägig „Auf der Marienhöhe" in Darmstadt. Infos unter: www.naturpaedagogik–hexenschule.de, Tel. 06078-969789

Wald, Nachhaltigkeit & Energie Für Kinder von 8 – 15 J. Treffen jew. ungerade Woche 15–18 Uhr, MO Eberstadt Parkpl. Marienhöhe o. MI Roßdorf, Zentr. f. Globale Nachhaltigkeit, Aschaffenburger Str. 191, Nähe Bess. Forst/Jugendhof. Teilnahme kostenlos! Tel. Anm. erw.! Projekt der Forestkids e.V., Klaus Berger, Tel. 06151 2780880 oder Jürgen Müller, Tel. 06151 3528377, E-Mail: elemente@vr-web.de

Waldgruppe für 2-3 Jährige MO und MI von 9-11 Uhr im Kranichsteiner Wald. 1x Monat Elterndienst. Max. 8 Kinder. Kosten: 2,50 € /Stunde Anm. Antje Sander, Dipl. Sozialpäd. Tel. 06151/295787

SUCHE & VERKAUFE

ALLE KLEINANZEIGEN und Kursangebote online auf www.fratz-magazin.de

Anzeige

OFFENE GRUPPEN

Eltern-/Familientreffs

Familienzentrum DA, Offene Babytreffs Babys bis 1 Jahr MO 9.30–11.30 Uhr, Frankfurter Str. 71 | DI 9.30–11.30 Uhr, Bartningstr. 33, Kranichstein | DI 9.30–11.30 Uhr, Verdistr. 22, Wixhausen | MI 9.30–11.30 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt | DO 14.30–16.30 Uhr, Jakob-Jung-Str. 2, Arheilgen

Familienzentrum DA, Offene Eltern-Kind-Treffs, Kinder 1-3 Jahre MO 9.30–11.30 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt | MO 9.30–11.30 Uhr, Verdistr. 22, Wixhausen | DI 15.00–17.00 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt | MI 9.30 – 11.30 Uhr, Frankfurter Str. 71 | MI 9.30–11.30 Uhr Bartningstr. 33, Kranichstein

Baby-Café (Babys bis 6 Mon.) Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel, Seeheim-Jugenheim, MI 9.30–11 Uhr m. Elternberaterin Bianca Niermann, Tel. 062 57 - 86633, www.szenenwechsel-online.de

MAZ-Café: Offenes Café, Treffpunkt für Menschen jeden Alters mit oder ohne Kinder. 1x im Monat. Infos u. Termine www.m-a-z.org oder Tel. 06158-878680.

Treff für junge Schwangere u. Teenagermütter mit Kindern, DO 10–12.00 Uhr, Räume der Adventgemeinde, Heidelberger Str. 16, DA. Frühberatung Caritasverband. Kontakt: Julia Buß, Tel. 06151-999167

Familienfrühstück, DO 9.30–11.30 Uhr, **Süßes Frühstück für alle** DI 9.30– 11.30. MGH/Mütterzentr. DA, Julius-Reiber-Str. 22, Tel. 06151-295200

Bessunger Rappelkiste e.V.: Kinderkrippe MO – FR 8 – 14 Uhr, Bessunger Str. 157a, Darmstadt. Info krippe@bessunger–rappelkiste.de o. www.bessunger–rappelkiste.de
Kinder-Cafe am Nachmittag, Kontakt per E-Mail: spielen@bessunger–rappelkiste.de

Off. Treff für Mütter mit ihren Babys/Kleinkindern von 0–3 J., Krabbelgruppe Eulenzwerge, Gernsheim, Infos: www.eulenzwerge.info oder kontakt@eulenzwerge.

Familien-Café im Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V. Hauptstr. 15, Jugenheim und Netzwerk für Mütter und Schwangere jeweils 1 x monatlich. Infos unter Tel. 06257-86633 oder www.szenenwechsel-online.de

La Leche Liga Stillgruppe und Stillberatung für Schwangere u. Mütter mit Stillkindern, konf. unabhängig, kostenlos, jeden 3. DI im Monat 10 – 12 Uhr, Gemeindezentrum Ev. Kirche Traisa, Wilh.-Leuschner Str./Ecke Goethestr. Mühltal, Tel. 06151 -918880, maria.schoenrock@lalecheliga.de

Netzwerk für Mütter und Schwangere des Frauen- und Familienzentrums SzenenWechsel e.V., 1x mon. in Seeheim, Termine und Infos unter 06257-86633 oder www.szenenwechsel-online.de

Treff für Eltern von hochsensiblen Kindern. Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel, Hauptstr. 15, Jugenheim, ca. 1x im Monat, Termine/Infos 06257-86633 wwww.szenenwechsel-online.de

Krabbel-Babygruppen

Mini-Club, Mutter-Kind-Gruppe von Baby- bis Kindergartenalter. Von Anfang an Gott kennenlernen mit Liedern, Spielen, bibl. Geschichten. DI 9.45–11.15 Uhr Kinderraum der Christl. Gemeinde DA, Landwehrstr. 75, Tel. 06151/1301855

Jeden 1. & 3. MI im Monat von 10 – 12 Uhr, **Babytreff** im 4. OG, **Marienhospital,** Martinspfad 72, DA, Tel. 06151 -406112

Krabbelgruppe für 0 – 3-Jährige, Pfarrzentrum St. Stephan, St. Stephansplatz Griesheim, MI 10 –12 Uhr im Parkettsaal des Pfarrzentrums (UG), Info Tel. 06155-831557

Vorkindergarten Stoppelhopser e.V. in Wallerstädten für Kinder ab 18 Mon., DI, MI und/oder DO Gruppenstunden. Info Tel. 06152-857992

Familienzentrum Mörfelden/Walldorf: Kinderbetreuung für Kinder ab 14 Mon. an 5, 3 oder 2 Tagen je 8, 4 oder 3 Std. Infos unter: www.familienzentrummoerfelden–walldorf.de, strolche1@web.de, Tel. 06105-979643

Krabbelgruppen im Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V. Altes Forstamt Jugenheim, Hauptstr. 15, jeden Nachmittag für versch. Altersgruppen von ca. 6 Mon. bis 2 J., Info Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Krabbelgruppe im Christophorushaus Ev. Südostgemeinde, Herdweg 122, MO ab 10 Uhr für Kinder bis zu 1 Jahr mit Elternteil. Ort: Krabbelraum oder Pfarrwiese, Info Tel. 06151-494320

Baby- und Stillgruppe FR 10 – 11.30 Uhr. **Spiel- und Krabbelgruppe** MO 16 – 18 Uhr. MGH/Mütterzent. DA, Julius-Reiber-Str.22, Tel. 06151-295200, www.mehrgenerationenhaus-darmstadt.de

Messen-Wiegen-Elterntreff im MAZ für Babies im 1. Lebensjahr. 1x mon. immer FR vormittags 9:30-12:00 Uhr. Termine www.m-a-z.org. MAZ Stockstadt, Odenwaldring 33, Info-Tel. 06158/878680.

Krabbelgruppen, Kindergottesdienste, Angebote für Familien Infos unter www.katholisches-darmstadt.de oder www.evangelisches-darmstadt.de

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Kinder- und Jugendtreffs

Off. Treff MI und DO 16-20 Uhr (ab 10 J.). **Girls Only Day** DI 15.30 – 18.30 Uhr für Mädchen ab 10 J. Jugendzentrum Walldorf, Tel. 06105-404294 oder www.juzwalldorf.de

Jugendcafé (ab 11 J.) DO und FR 15–18 Uhr, Mädchenclub (9 – 14 J.), DI 15 – 18 Uhr. Spielen, Musik, tanzen u.v.m. Jugendförderung **Mühltal,** Info: Herr Schüler, Tel. 06151-136845

Off. Kinder- und Jugendtreffs Weiterstadt: Jugendzentrum Weiterstadt MO und MI 16 – 19 Uhr und FR 17 – 20 Uhr. DI **Mädchentreff** 16 – 19 Uhr. **Jugendtreffs Riedbahn und Braunshardt** MI 16 – 19 Uhr. Gräfenhausen: Alte Schlossschule, Schlossgasse 1, DI und DO 16 – 19 Uhr. Schneppenhausen: MI 16 – 19 Uhr. Infos www.jugendfoerderung-weiterstadt.de oder Tel. 06150-4004300

Kindertreff DI 16 Uhr, Haus der Lebenshilfe Groß-Gerau

Kindertreff Eschollbrücken Mi 15 – 18 Uhr ab 7 J., **Mädchentreff Eschollbrücken** Mo 15 – 18 Uhr ab 8 J. **Jungentreff Eschollbrücken** Fr. 15 – 18 Uhr ab 8 J. alle Angebote kostenlos im Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Str. 8, Info Tel. 06157-988 1601

Kindertreff Hahn Fr 15 – 18 Uhr ab 7 J., **Mädchentreff Hahn** Do 15 – 18 Uhr ab 8 J. alle Angebote kostenlos im Jugendraum Pfungstadt Hahn, Gernsheimer Str. 40, Info Tel. 06157-988 1601

Blue Box-Treff: Für Jungen und Mädchen ab 4. Klasse bis 13 J. MI und FR 15 – 18 Uhr. Offener Treff mit Sport-, Spiel-,Internet-,Kochangebote, Ausflüge uvm. im Jugendzentrum „Blue Box", Dieselstr. 10, **Griesheim**. Tel. 06155 / 86 8480, info@bluebox-griesheim.de

Frauentreffs

Off. Abende des vbm (Verband berufstätiger Mütter) jeden 2. Fr im Monat ab 20.30 Uhr für berufstätige Mütter – und die, die es werden wollen. Infos www.berufstaetige-muetter.de, Theater-Lokal der Comedy Hall, Heidelberger Str. 131, DA.

Chill-Out für allein stehende/allein erziehende Frauen jeden 2. Fr im Monat 19 Uhr, Ev. Freikirche Groß-Gerau, Schützenstr. 29, Tel. 06152-40739

Internationales Frauen-Café Do 9.30 Uhr, Jugendzentrum Anne-Frank Groß-Gerau, Tel. 06152-716293

Selbsthilfegruppen

Gesprächskreis: „...wenn die Geburt schwierig war" 1 x im Quartal, Familienzentrum, Frankfurter Str. 71, DA www.familienzentrum-darmstadt.de, Anm. erf!

Gesprächskreis: „Früher Start ins Leben" f. Eltern v. Frühgeborenen, jeden 4. DI im Monat, Familienzentrum, Frankfurter Str. 71, DA, www.familienzentrum-darmstadt.de, Anm. erforderlich!

Down-Syndrom-Eltern-Kind-Treff jeden letzten FR im Monat von 16 – 18 Uhr, Austausch u. Gesprächsrunde für Betroffene, Ev. Gemeindehaus Weiterstadt-Gräfenhausen, Darmstädter Landstr. 19, Info Tel. 0160-96758200

Jeden 1. Mo im Monat ab 20 Uhr **Gesprächskreis 'Wildwuchs' für Eltern von Kindern mit Entwicklungsstörungen** (Schwerpunkt: Autismus) Ort: Restaurant Bölle, Infos Tel. DA 351780

Jeden 1. FR im Monat von 20 – 22 Uhr **Erfahrungsaustausch (kostenlos) für Schwangere und (junge) Frauen/Mütter** (gerne mit Stillbabys), Thema 'Selbstbestimmte Geburt', Zwingenberg, Infos: Sonja, Tel. 06251-939998, waldzwerge@t-online.de

Fremdsprachl. Treffs

Gruppen für Polnisch sprechende Kinder und ihre Eltern. Spielgruppe für 0 – 3 J. Do 16 Uhr, Lern- und Spielgruppe für 3 – 6 J. Do 15 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, DA. Tel. 0173-4904534. Bitte vorher melden! www.diebruecke-darmstadt.de

Englischer Spielplatz für Kinder von 4 – 9 J., FR 15 – 16 Uhr und 16.15 – 17.15 Uhr (auch in den Ferien). Veranst.: Verein Liberta Kids, Ort: Heilpäd. Praxis Carola Rupp, Sankt-Florian-Str. 3, Groß-Gerau. Anm. Tel. 06152-39291

Come try the International Kids' English Club e.V.! We offer a range of activities for English speaking children, from babies and up, most of which are held in Darmstadt. Contact info@ikec.de or visit www.ikec.de

Russisch-Deutsche Mutter-Baby/Kleinkind-Gruppe zum gemeins. Spielen, Singen und Frühstücken, Mo 9.30–11.30 Uhr,Tel. 06155-796789, olena.fahrenholz@gmx.de

Danubius e.V. Ungarischer Sprach- und Kulturverein: Krabbelkinder bis Schulkinder 4. Klasse, jeden DI Unterricht in Gruppen, Bessunger Knabenschule 16 – 18.30 Uhr. Außerdem verschiedene Workshops und kulturelle Veranstaltungen. Kontakt: web153_info@danubius–darmstadt.de, Tel. 06157 808259

Musik & Theater

Singgarten FR 16.00 – 16.40 Uhr (für Babys und Kinder bis 3 J.). Mehrgenerationenhaus/Mütterzentrum Darmstadt, Julius-Reiber-Str. 22, Darmstadt.

Theaterspielplatz für Kinder von 6 – 10 Jahre im Staatstheater Darmstadt Off. Gruppe, trifft sich am 1. und 3. DO im Monat von 15.30-17.00 Uhr. Singen, tanzen, trommeln, schauspielen, toben uvm. Mit Theaterpädagogin Geraldine Blomberg. Treffpunkt Foyer, Gebühr 2,75 Euro.

Spiele-/Freizeittreffs

Bessunger Spielefreunde jeden 2. und 4. Mi im Monat ab 18 Uhr, Forstmeisterstr. 11, DA. Infos: www.spielekreis-darmstadt.de

Darmstädter Spieltreff mit Spielausleihe Do ab 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Elisabeth, Schloßgartenpl. 3 – 5, DA, www.spielekreis-darmstadt.de

Off. Werkstatt, jeden 1. FR im Mon. 15 – 18 Uhr. Kostenl. Angebot. Menschenskinder, Siemensstr. 3 Tel. DA 3604595

Kostenloser Spieleverleih Am 1. und 3. DI im Monat von 16 – 18 Uhr sowie letzter FR im Monat von 15 – 17 Uhr in der Caritas-Frühberatungsstelle, Schwarzer Weg 14a, DA

TERMINKALENDER

>>> Sämtliche Termine tagesaktuell auf www.fratz-magazin.de (Alle Angaben ohne Gewähr)

SO 1. Februar

Bühne - 14:30 Uhr - Teddybärenkonzert
Ab Kindergartenalter. Teddybären dürfen und sollen dabei sein. Staatstheater DA.

Bühne - 15:00 Uhr - Siggi, der kleine Ritter
Puppentheater Pusteblume.
Theater Mollerhaus

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR
Kikeriki Theater

Flohmärkte – 13:00 - 15:00 Uhr - Vorsortierter Basar „Rund ums Kind"
Nr.vergabe: secondhandteam.schaafheim@yahoo.de Schwangere: 12.30 Uhr. Keine großen Handtaschen erlaubt. Es werden Taschen am Eingang ausgegeben.
Kulturhalle Schaafheim, Sporthallenstraße

Erleben - 12:00 - 14:00 Uhr - Familien-Rittermahl
Giftprobe, Tischregularien und Ritterschlag, bei dem einer der kleinen Gäste zum Ritter von Schloß Auerbach geschlagen wird. Kinder bis 4 J. frei. Schloss Auerbach

Entdecken - 14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor: „Baustoffe in der Natur"
Für Familien mit Kindern von 6 bis 10 J. Kosten: 2 € + Museumseintritt. Anm. erwünscht.

Erleben - 15:00 Uhr - Familienausflüge
Ritter – mit Rüstung, Schwert und Streitross. Für Kinder ab 6 J. Kostenfrei, ohne Anm. Hessisches Landesmuseum

DI 3. Februar

Erleben - 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr - Modellieren mit Fimo
Für Kinder von 6-14 J. Kosten: 5 EUR inkl. Material. (auch am 10.02.), Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

DO 5. Februar

Bühne - 15:00 Uhr - Kinderliedermacher Alex Schmeisser
Lustige Lieder zum Mitlachen und Mitmachen. Für Kinder von 4 - 10 J. Eintritt: 5 €, VVK 4 €. Kulturcafé Groß Gerau

Bühne - 15:00 - 17:00 Uhr - Kinderkino
„Wickie und die starken Männer". Für Kinder ab 6 J. Eintritt: 1,50 Euro. www.kijufoe-pfungstadt.de Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Straße 8

NOCH MEHR TERMINE

… und ausführlichere Infos immer aktuell auf www.fratz-magazin.de
Die nächste gedruckte fratz-Ausgabe April/Mai erscheint ab 25.03.2015!

Termine, die im Printheft erscheinen sollen, **bitte bis 5. März 2015 online eintragen** auf **www.fratz-magazin.de**

Einfach kostenlos registrieren, einloggen, eintragen!

Erleben - 15:30 - 17:00 Uhr - Faschingsmasken basteln
Gipsarbeit für Kinder von 6-12 J. Kosten: 10 EUR inkl. Material. Anm. erf.
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Sonstiges - 15:30 Uhr - Tag der offenen Tür
… der Kinderkrippe „drunter & drüber". Die Elterninitiative mit integrativem Konzept orientiert sich an der Pikler-Pädagogik. Ab Sept. 2015 gibt es freie Plätze für Kinder mit und ohne Handicap. www.drunter-und-drueber.net Stauffenbergstraße 62, DA

Lesung - 15:30 Uhr - Lesen auf der Insel
Vorlesestunde für Kinder ab 5 J.
www.stadtkultur-bensheim.de
Stadtbibliothek Bensheim, Beauner Platz 3

FR 6. Februar

Erleben - 15:00 - 18:30 Uhr - Faschingsolympiade mit Lagerfeuer
Kinder von 6-12 J. verwandeln sich in Waldtiere. Wetterfeste Kleidung notwendig. Kleine Würstchen zum Grillen mitbringen! Kosten: 8 EUR / Kind, 6 EUR / Erw. (inkl. Wildparkeintritt). Anm. erf.
Wildpark Alte Fasanerie

Erleben - 15:30 - 17:30 Uhr - Malstudio I
Für Jugendl. von 13 - 18 J. Kosten: 10 Einheiten im Quartal 60 EUR / Teilnehmer inkl. Material (auch am 27.2., 6.3., 13.3., 20.3., 27.3.) Hess. Landesmuseum

Erleben - 16:00 - 20:00 Uhr - Rollenspiel im Jugendkeller
Alter: 12-21 J. Kostenlos!
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

SA 7. Februar

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt
Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher, Schuhe uvm. Bürgerhaus St. Stephan, St. Stephans-Platz, Griesheim

Flohmärkte - 15:00 - 17:00 Uhr - Flohmarkt für Kindersachen
Sport- und Kulturhalle Seeheim

Erleben - 11:00 - 13:00 Uhr - Samstagsmaler
Für Kinder von 6-12 J. Kostenfrei! Anm. erf.
Hessisches Landesmuseum

Erleben - 11:15 - Werkstatt Zeichnen I
Für Jugendl. zw. 12 und 14 J. Kosten: 10 Einheiten im Quartal 60 Euro. (auch am 21.2., 28.2., 7.3., 14.3., 21.3., 28.3)
Hessisches Landesmuseum

Erleben - 12:00 - 17:00 Uhr - Kinder-Malaktion
Ohne Voranm. Die Eltern haben währenddessen die Möglichkeit zu einer Pause im samstäglichen Einkaufstrubel.
Centralstation

Anzeige

Praxis für Ergotherapie

Georgenstraße 27
64297 Darmstadt-Eberstadt
Fon 06151-59 66 65
www.ergo-darmstadt.de
Öffnungszeiten 8 – 18 Uhr

Inhaber Hans-Jörg Hirt
Fachliche Leitung Meike Miller

Ergotherapie für Kinder mit

- Entwicklungsverzögerungen
- Behinderungen (geistig, körperlich, seelisch)
- Wahrnehmungsstörungen

Trainingsangebote für Kinder mit

- AD(H)S (Aufmerksamkeitstraining nach Lauth und Schlottke)
- Lernstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten

Die Unterstützung der Eltern im Umgang mit der Problematik des Kindes ist für den Erfolg der Therapie von zentraler Bedeutung. In regelmäßigen Gesprächen werden individuelle Ziele festgelegt. Die Eltern erhalten Informationen, wie sie ihr Kind durch in den Alltag integrierte Aufgaben zusätzlich fördern können. Außerdem beraten wir, wie das Kind auch im Kindergarten und in der Schule bestmöglich zu unterstützen ist. Ziel unserer Arbeit ist die Entwicklung neuer Kompetenzen der Kinder und der Eltern.

Gern informieren wir Sie über unser Angebot – Anruf genügt

Im Hauptbahnhof
bakfietskontor
Kindertransporträder
Lastenräder
Gazelle Hollandräder
Fahrräder ›second hand‹
Am Fürstenbahnhof 5
64293 Darmstadt
Tel. 06151-2793401
www.bakfietskontor.de
info@bakfietskontor.de

Anzeige

Ihr Partner in Erster Hilfe:
• Kurse für Eltern, Erzieher, Tagesmütter, Kinder, Schüler und Schulklassen
• Projekte für KiTas und Grundschulen
Deutsches Rotes Kreuz
in Darmstadt:
www.drk-darmstadt.de
06151 3606-670
in Dieburg:
www.kv-dieburg.drk.de
06071 9637-0
Ratlos macht tatlos – Erste Hilfe ist kinderleicht

Anzeige

Duden Institute
für Lerntherapie
DUDEN
Wir helfen bei
› Rechenschwäche
› Lese-Rechtschreib-Schwäche
› Englisch-Schwäche
Lernprobleme lösen!
mit dem Duden-Konzept zur Überwindung von Lernschwächen
› Beratung für Eltern
› Fachvorträge
› tiefgründige Diagnose
› integrative Lerntherapie
kostenfreie Beratung!
Duden Institut für Lerntherapie, Ludwigstraße 1, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 1538843, E-Mail: darmstadt@duden-institute.de, www.duden-institute.de/darmstadt

Anzeige

Kieferorthopädin
Dr. Cornelia Christians
Zahnregulierung für Kinder u. Erwachsene
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Praxis in der Bessunger Straße 30-32 in Darmstadt. Kostenlose Parkplätze finden Sie in der Orangerie und auf der Bessunger Straße.
Für Terminabsprachen erreichen Sie uns telefonisch unter (0 61 51) 1 01 67 00
www.zahnspange-darmstadt.de

© Volkmar Hoppe

Entdecken - 12:00 - 21:00 Uhr - Illustre Gestalten 7 - „Finnland. Eiskalt aufgetaut“
Vernissage um 14 Uhr. Darmstädter und Finnische Illustratoren stellen aus. Eintritt frei. Centralstation

Erleben - 14:00 Uhr - Falknervorführung
„Akrobaten der Lüfte“. Kosten: 5 €. Anm. nicht erf. Jagdschloss Kranichstein

Lesung - 11:00 Uhr - Samstags-Vorlesen
„Von Detektiven, Spürnasen und Spionen“ - die spannendsten Detektivgeschichten. Für Kinder ab 4 J. Kostenlos! Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

SO 8. Februar

Flohmarkt - 13:00 - 15:30 Uhr - „Rund ums Kind“
Schwangere ab 12.30 Uhr. Anmeld.: hadeki@gmx.de Stadthalle Groß-Umstadt

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR Kikeriki Theater

Bühne - 15:00 Uhr - Bingo - Das Spiel des Lebens
Eine Theaterperformance für Menschen ab 8 J. Theater Mollerhaus

Bühne - 15:00 Uhr - „Das tapfere Schneiderlein“
Sindelfinger Puppenbühne. Ein Märchen für alle ab 3 J. Einlass: 14:15 Uhr. Tickets 7,50 EUR. halbNeun Theater DA

Bühne - 15:11 Uhr - Kindersitzung KC Wixhausen
Bürgermeister-Pohl-Haus Wixhausen, Im Appensee 26

Erleben - 11:00 Uhr - Waldemars Waldgeschichten
„Wie aus einem kleinen Samen ein Baum wird“. Für Kinder von 4 - 5 J. in Begleitung der Eltern. Kosten: 5 € pro Kind, Erw. zahlen Museumseintritt. Anm. erwünscht. Bioversum

Erleben - 14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor: „Spurensuche (im Schnee?)“
Für Familien mit Kindern von 6 - 10 J. Kosten: 2 € + Museumseintritt. Anm. erwünscht. Bioversum

Erleben - 14:30 - 16:00 Uhr - Karolines Märchenstunde
„Wintergeschichten“. Kosten: 5 €, erm. 3 € . Anm. empfohlen. Jagdschloss Kranichstein

MO 9. Februar

Bühne - 15:00 Uhr - Bingo - Das Spiel des Lebens
Eine Theaterperformance für Menschen ab 8 J. Theater Mollerhaus

DI 10. Februar

Beratung - 9:00 - 12:00 Uhr - „Vater/Mutter-Kind-Kur“
Kostenlose Einzelberatung, Gesundheits-Service AWO. Anm. erf. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

MI 11. Februar

Lesung - 15:00 Uhr - Vorlesen für Kinder
Für Kinder von 3-6 J. und deren Eltern. Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

DO 12. Februar

Erleben - 15:30 - 17:00 Uhr - Faschingsmasken basteln
Für Kinder von 6-12 J. Kosten: 10 EUR inkl. Material. Anm. erf. Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Erleben - 16:00 - 17:30 Uhr - Der Zaunkönig
Kreativangebot für Kinder von 4 - 6 J. Kosten: 5 Termine im Quartal 50 EUR, ohne Eltern. Hessisches Landesmuseum

FR 13. Februar

Entdecken - 15:00 Uhr - „Vulkane – wenn die Erde Feuer spuckt“
Museumsstunde für Kinder ab 4 J. ohne Eltern. Teilnahmegebühr: 10 EUR. Anm. erf. Senckenberg Naturmuseum

Erleben - 16:00 - 20:00 Uhr - Rollenspiel im Jugendkeller
Alter: 12-21 J. Kostenlos! Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Sonstiges - 17:11 Uhr - Närrische Jugenddisco
Karneval-Club Eiche.Eiche-Halle Heimstättensiedlung, Kronstädter Weg 12

SA 14. Februar

Flohmärkte - 10:00 - 12:30 Uhr - Kindersachenflohmarkt
… der Kita Petrusgemeinde. Ausgesuchte Kinderbekleidung + Spielsachen, Einlass Schwangere ab 9.30, Standgebühr: 6 € + ein selbstgebackener Kuchen (kein Fertigteig). Info/Anm. bis 30.01.2015, 21 Uhr: PEP-Darmstadt@web.de Ort: Gemeindesaal der Petrusgemeinde Eichwiesenstr. 8 64285 Darmstadt Bessungen

Flohmärkte - 10:00 - 12:00 Uhr - Kindersachen-Abgabe-Basar
Kleidung, Spielsachen, Großteile uvm. Anm. und Infos: www.kinderbasar-gg.jimdo.com Martin-Buber-Schule, Groß-Gerau

Erleben - 11:00 - 13:00 Uhr - Samstagsmaler
Für Kinder von 6-12 J. Kostenfrei! Anm. erf. Hessisches Landesmuseum

Feste - 14:00 - 0:00 Uhr - KiKoFe - Kinderkostümfest
Faschingsveranstaltung TSG 1846 Karneval Otto-Berndt-Halle, Alexanderstraße 4

Feste - 14:31 Uhr - Kids-Disco u. 18:11 - 22:00 Uhr - U18-Party
1. KC Arheilgen. Zum Goldnen Löwen (Saal), Frankfurter Landstr. 153

Lesung - 11:00 Uhr - Samstags-Vorlesen
„Von Detektiven, Spürnasen und Spionen" - die spannendsten Detektivgeschichten. Für Kinder ab 4 J. Kostenlos! Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

SO 15. Februar

Bühne - 15:00 Uhr - Mukketier-Bande
Konzert zum Faschingssonntag. Country, Reggae, Rockabilly oder Swing: Für Kinder ab 3 J. Tierisch verkleidet lässt es sich besonders gut feiern! Centralstation

Erleben - 14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor: „Hauchzart und stabil - Insektenflügel"
Für Familien mit Kindern von 6 bis 10 J. Kosten: 2 € + Museumseintritt. Anm. erwünscht. Bioversum

Entdecken - 15:00 Uhr - Familienausflüge
Ein Sonntag in der Steinzeit. Für Kinder ab 6 J. Kostenfrei, ohne Anm. Hessisches Landesmuseum

Feste - 14:11 - 16:00 Uhr - Kinderfasching
Faschingsveranstaltung Karneval-Club Eiche. Eiche-Halle Heimstättensiedlung, Kronstädter Weg 12

Feste - 14:11 - 16 Uhr - Kinder- & Jugendfastnacht
Faschingsveranstaltung SV Eberstadt Karneval. SVE Waldsportplatz Brandenburger Straße 65

Feste - 15:11 - 16:30 Uhr - Kinderfasching
Kindermaskenball mit der 1. Langener Karneval Gesellschaft 1948 e.V. Neue Stadthalle Langen

MO 16. Februar

Entdecken - 15:00 Uhr - Kinderführung
„Fasching bei den Tieren". Ab 7 J. Heuschrecken, die ein Blatt nachahmen oder Fliegen, die sich als Biene „verkleiden". Wer mag, kann in Verkleidung kommen. Ohne Anm. Senckenberg Naturmuseum

Feste - 10:00 - 12:00 Uhr - Rosenmontagsumzug
Start des Umzugs der selbstorganisierten Kindereinrichtungen DA auf der Carree Piazza. Umtrunk und Musik um 11 Uhr in der Centralstation. Eintritt frei! Centralstation

Feste - 14:00 - 17:00 Uhr - Kinderfasching
Gewinnspiele, Kinderdisco, Kurzfilmfestival. Faschings-Café mit Limo, Kuchen und Kreppel. Für Kinder ab 6 J. Kosten: 5 EUR Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Feste - 14:31 - 17:00 Uhr - Kindermaskenball
Faschingsveranstaltung KC Wixhausen. Bürgermeister-Pohl-Haus Wixhausen, Im Appensee 26

Feste - 15:00 - 18:00 Uhr - Kidz Rockz Fastnacht
Für Kinder zwischen 9 - 14 J. mit Kostümprämierung. Karten direkt am Rosenmontag am Einlass. Wagenhalle Griesheim

Feste - 15:11 - 17:00 Uhr - Kindermaskenball
Faschingsveranstaltung 1. KC Arheilgen. Zum Goldnen Löwen (Saal), Frankfurter Landstraße 153

DI 17. Februar

Feste - 14:11 - Kindermaskenball
Faschingsveranstaltung Carneval-Verein Orpheum. Justus-Liebig-Haus, Gr. Bachgasse 2

Feste - 14:11 Uhr - Kindermaskenball
Faschingsveranstaltung Karnevalverein Bessungen. Orangerie, Bessunger Straße 44

Feste - 15:11 Uhr - Kinderfasching
Kindermaskenball mit der 1. Langener Karneval Gesellschaft 1948 e.V. Neue Stadthalle Langen

DO 19. Februar

Bühne - 16:00 Uhr - Der Grüffelo
Figurentheater nach dem Klassiker von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 J. Tickets: 6 EUR. www.buergerhaeuser-dreieich.de Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestr. 50, Dreieich

FR 20. Februar

Bühne - 20:00 - 22:00 Uhr - Apassionata
Buntes Pferdeshow-Spektakel für die ganze Familie. www.apassionata.com Frankfurter Festhalle

Erleben - 15:00 Uhr - Garten-Freitag-Nachmittage
Kinder-»Baustellen« im Garten anlegen. Es sind bei jedem Termin alle neugierigen MitmacherInnen mit Kind und Kegel willkommen! Kostenlos. Menschenskinder e.V.

SA 21. Februar

Bühne - 15:00 und 20:00 Uhr - Apassionata
Buntes Pferdeshow-Spektakel für die ganze Familie. www.apassionata.com Frankfurter Festhalle

Bühne - 15:00 Uhr - Sieben auf einen Streich
Aufführung des Darmstädter Papiertheaters. Nach Motiven des Märchens „Das tapfere Schneiderlein". Für Kinder ab 5 J. Eintritt frei! Schlösschen im Prinz-Emil-Garten (Forstmeisterhaus)

Flohmärkte - 8:30 - 12:00 Uhr - Kindersachenbasar
Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher, Zubehör uvm. Schwangere: 8.30 Uhr. Hans-Böckler-Str. 1A, Weiterstadt

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - „Rund ums Kind"
Standgebühr: 5 EUR + selbstgeb. Kuchen oder 9 EUR ohne Kuchen. Tische (1,40 x 70 cm) werden gestellt! Aufbau: ab 12.30 Uhr, Anm.: 06155/849 085 oder kinderflohmarkt-griesheim@web.de Gemeindezentrum Melanchthongemeinde, Bruckner-str.18, Griesheim

Flohmärkte - 15:00 - 16:30 Uhr - Nummernvergabe Kindersachenflohmarkt
Nrn.vergabe für Flohmarkt am 18.4.: Gebühr: 5 EUR. Info: www.kinderflohmarkt-brandau.de Bürgerhaus Brandau, Römerberg 29, Modautal-Brandau

Erleben - 10:00 - 13:00 Uhr - Familientage: Nudeln machen
... und parallel im Bewegungsraum nebenan toben. Kostenlos! Anm. erf. Menschenskinder e.V.

Erleben - 11:00 - 13:00 Uhr - Samstagsmaler
Für Kinder von 6-12 J. Kostenfrei! Anm. erf. Hess. Landesmuseum

Lesung - 11:00 Uhr - Samstags-Vorlesen
„Von Detektiven, Spürnasen und Spionen" - die spannendsten Detektivgeschichten. Für Kinder ab 4 J. Kostenlos! Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

Lesung - 11:00 Uhr - Ohren auf… für Ruby Rabe
Lauschgeschichten am Zirkuswagen für Kinder ab 3 J. www.cafe-erlesen.de Café Erlesen, Merckstr. 24, DA

Sonstiges - 16:00 - 16:30 Uhr - Mini-Gottesdienst
Für Familien mit Kindern von 0-4 J. Jahresthema: „Ich bin wunderbar gemacht". www.dreifaltigkeitsgemeinde-eberstadt.de Christuskirchengemeinde Heidelberger Landstr. 155

SO 22. Februar

Bühne - 12:00 Uhr - Von den Sternen. Von den Musinauten
Töne entdecken? Klänge erforschen? Im Weltraum der Musik gibt es sicher noch viel zu erkunden! Für Kinder ab 8 J. Staatstheater DA

Bühne - 14:00 und 18:30 Uhr - Apassionata
Buntes Pferdeshow-Spektakel für die ganze Familie. www.apassionata.com Frankfurter Festhalle

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR. Kikeriki Theater

Bühne - 15:00 Uhr - Die kleine Katze Tatze
Puppentheater Kolibri für Kinder ab 4 J. Tickets: 7,50 EUR.Theater Mollerhaus

Flohmärkte - 10:00 - 12:30 Uhr - Vorsortierter Basar
Kleidung bis Gr. 176, Spielsachen, Großteile uvm. Schwangere: 9:30 Uhr. Anm. Verkäufer: www.flohhippers.kirche-pfungstadt.de Sport- und Kulturhalle, Ringstr. 51, Pfungstadt

Erleben - 11:00 Uhr - Wild Goose Tales with Geraldine and Brenda
„The Art of Tracking - Excursion". Englischsprachiges Programm für Kinder, die fließend Englisch sprechen. Kosten: 5 € pro Kind, erw. Begleitpersonen zahlen Museumseintritt. Anm. erwünscht. Bioversum

Anzeige

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

SONNTAG, 15. FEBRUAR 2015
15 UHR
DIE MUKKETIER-BANDE
KONZERT ZUM FASCHINGSSONNTAG
FÜR KINDER AB 3 JAHREN

FREITAG, 27. FEBRUAR 2015
14 UHR
URBAPHONIX
URBANES KLANGERLEBNIS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (STARKE STÜCKE 2015)

SONNTAG, 01. MÄRZ 2015
15 UHR
THEATER ZITADELLE: DIE GESTIEFELTE KATZE
PUPPENTHEATER NACH DEN BRÜDERN GRIMM
IM RAHMEN DER STARKEN STÜCKE 2015
FÜR KINDER AB 5 JAHREN

MONTAG, 02. MÄRZ 2015
9 UND 11 UHR
THEATER ZITADELLE: DIE GESTIEFELTE KATZE
PUPPENTHEATER NACH DEN BRÜDERN GRIMM
IM RAHMEN DER STARKEN STÜCKE 2015
FÜR KINDERGARTENGRUPPEN UND SCHULKLASSEN

DIENSTAG, 03. MÄRZ 2015
9 UND 11 UHR
PERFORMING GROUP & TANZHAUS NRW:
CHALK ABOUT
TANZTHEATER FÜR SCHULKLASSEN
IM RAHMEN DER STARKEN STÜCKE 2015

SONNTAG, 19. APRIL 2015
11.30 UND 14 UHR
PHILHARMONIE MERCK: AMADEUS SUPERSTAR
WISSENS- UND HÖRENSWERTES VON
W.A. MOZART; MODERATION: JURI TETZLAFF
FÜR KINDER AB 4 JAHREN

SONNTAG, 26. APRIL 2015
11 UHR
MAI COCOPELLI:
EINMAL WELTRAUM UND ZURÜCK
KINDERLIEDER AUS ÖSTERREICH
FÜR KINDER AB 4 JAHREN

www.formatin.de

fratz präsentiert das Programm für Familien in der Centralstation

15. Februar: Mukketier-Bande um 15.00 Uhr

Was ist bitteschön eine Mukketier-Bande? Na Tiere, die Mukke mögen, also Musik! Unweit von Berlin leben sie auf einem kleinen Hof, der dem Bauern Anton gehört. Die Country-, Reggea-, Rockabilly- und Swingrhythmen der Mukketier-Bande gehen keinem mehr aus dem Ohr… Ihre Songs über Atze, die Katze und die Kuh Helga sind Kult und begeistern Klein wie Groß. Tierisch verkleidet lässt es sich bei diesem Faschingskonzert natürlich besonders gut feiern.

Konzert für Kinder ab 3 J.
Beginn: 15:00 Uhr / Einlass 30 Min. vorher. Tickets ab 7,50 €. Halle.

22. März: Deine Freunde ›Heile Welt Tour‹ um 16.00 Uhr

HipHop ohne Altersbeschränkung: Das Hamburger Trio Deine Freunde mit seinem zweiten Album „Heile Welt". Rapper Florian Sump (ehemals Schlagzeuger von Echt), DJ Markus Pauli (Live-DJ von Fettes Brot) und Sänger Lukas Nimscheck (Moderator des Tigerentenclubs) sind „Deine Freunde". Sie haben in Sachen Kindermusik die Szene aufgerüttelt und bereits mit ihrem ersten Album „Ausm Häuschen" die Republik mit familientauglichen HipHop-Konzerten beglückt.

Konzert für Menschen ab 3 J.
Beginn: 16.00 Uhr / Einlass 15.00 Uhr. Tickets ab 18,90 €. Kinder und Jugendliche bis 12 J. erhalten 4 € Ermäßigung pro Ticket. Saal unbestuhlt. Dauer ca. 70 Minuten.

Tickethotline: DA 3 66 88 99
www.centralstation-darmstadt.de

★ TICKETS GEWINNEN

Die **Centralstation** verlost **3 x 2 Eintrittskarten** für die Mukketier-Bande und **1 x 2 Eintrittskarten** für Deine Freunde!
Einfach Postkarte oder E-Mail mit dem Namen des Konzerts (als Stichwort) bitte bis 4 Tage vor Vorstellungsbeginn an:

fratz - Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt
info@fratz-magazin.de

Absender mit Telefonnummer bitte nicht vergessen! (Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)
Oder ganz bequem **online auf www.fratz-magazin.de mitmachen!**

Erleben - 14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor: „Knopfwerkstatt"
Für Familien mit Kindern von 6 bis 10 J. Kosten: 2 € + Museumseintritt. Anm. erwünscht. Bioversum

Erleben - 15:00 Uhr - Falknervorführung
„Eulen - lautlose Jäger". Kosten: 5 €. Anm. nicht erf. Jagdschloss Kranichstein

MO 23. Februar

Bühne - 10:00 Uhr - Die kleine Katze Tatze
Puppentheater Kolibri für Kinder ab 4 J. Nur für Schulklassen und Gruppen nach vorh. Anm. Tickets: 7,50 EUR.
Theater Mollerhaus

Bühne - 10:30 und 12:00 Uhr - Von den Sternen. Von den Musinauten
Töne entdecken? Klänge erforschen? Im Weltraum der Musik gibt es sicher noch viel zu erkunden! Für Kinder ab 8 J.
Staatstheater Darmstadt

DI 24. Februar

Bühne - 10:30 und 12:00 Uhr - Von den Sternen. Von den Musinauten
Töne entdecken? Klänge erforschen? Im Weltraum der Musik gibt es sicher noch viel zu erkunden! Für Kinder ab 8 J.
Staatstheater Darmstadt

Bühne - 15:00 Uhr - Aschenputtel
Figurentheater für Kinder ab 3 J. - Lille Kartofler Figurentheater. Neue Stadthalle Langen

Bühne - 17:00 - 18:30 Uhr - Mitmach-Musik-Familien-Show mit Daniel Kallauch
Mit seinen Späßen rückt der „Robbie Williams für die Kleinen" immer auch christliche Werte in den Mittelpunkt. Info.: www.stadtmission-Pfungstadt.de, Tel. 06157/850177 Pfungstadt, Sport u. Kulturhalle (Ringstrasse 51)

Entdecken - 10:00 und 11:00 Uhr - Mitmachkonzert
„Im Reich der Saiteninstrumente". SchülerInnen stellen ihre Instrumente vor. Eintritt frei! www.akademie-fuer-tonkunst.de
Akademie für Tonkunst, DA

Beratung - 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr - „Vater/Mutter-Kind-Kur"
Kostenlose Einzelberatung, Gesundheits-Service AWO. Anm. erf. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

Lesung - 15:30 und 17:00 - Vorlesestunde mit Tieren
Thema: „Biber". Für Kinder von 5 - 8 J. Eintritt: 1,50 EUR. www.kijufoe-pfungstadt.de
Mühlbergheim, Eingang Georg-Raab-Str., Pfungstadt

MI 25. Februar

Bühne - 11:00 und 18:00 Uhr - A Mano (von Hand)
Starke Stücke-Festival 2015: Für Kinder ab 6 J. Nur für Schulklassen und Gruppen: 6 EUR. Theater Mollerhaus

Bühne - 16:00 - 17:30 Uhr - Der gestiefelte Kater
Für Kinder ab 6 J. Tickets: 7 EUR. www.buergerhaeuser-dreieich.de Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestr. 50, Dreieich

Lesung - 15:00 Uhr - Vorlesen für Kinder
Für Kinder von 3-6 J. und deren Eltern. Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

DO 26. Februar

Bühne - 10:00 - 12:00 Uhr - Das doppelte Lottchen
Für Kinder ab 6 J. Tickets: Stadtkultur Bensheim, Am Wambolterhof 2, Tel.: 06251/177817, www.stadtkultur-bensheim.de Ort: Parktheater Bensheim, Promenadenstraße 25

Erleben - 16:00 - 17:30 Uhr - Die Zaunkönige
Kreativangebot für Kinder von 4 - 6 J. Kosten: 5 Termine im Quartal 50 EUR, ohne Eltern. Hessisches Landesmuseum

FR 27. Februar

Bühne - 10:00 - 12:00 Uhr - Das doppelte Lottchen
Für Kinder ab 6 J. Tickets: Stadtkultur Bensheim, Am Wambolterhof 2, Tel.: 06251/177817, www.stadtkultur-bensheim.de Ort: Parktheater Bensheim, Promenadenstraße 25

Bühne - 14:00 Uhr - Décor Sonore: Urbaphonix
Musikperfomance unter Einbindung der urbanen Umgebung - Musik erleben im Rahmen der Starken Stücke 2015. Eintritt frei!
Centralstation, Carree-Piazza

Erleben - 16:00 - 20:00 Uhr - Rollenspiel im Jugendkeller
Alter: 12-21 J. Kostenlos! Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Erleben - FR 27. Februar bis SA 28. Februar - 17:30 - 10:00 Uhr - Kinderhotel
Thema: „Kino". Kosten: 25 Euro. Anm. erf. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

Erleben - 19:00 und 20:30 Uhr - „Nachts im Senckenberg"
Taschenlampenführung für Kinder ab 8 J. Kinder unter 16 J. nur in Begleitung eines Erw. Einlass ab 18:45 Uhr. Taschenlampe nicht vergessen! Anm. erf. Senckenberg Naturmuseum

Vortrag - 10:00 - 11:30 Uhr - Abstillen: Wie geht das?
Vortrag im Rahmen der Baby- und Stillgruppe. Kosten: 4 Euro. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

SA 28. Februar

Flohmarkt- 14:00 - 16:00 Uhr - Vorsortierter Zauberwald- Basar
… „rund ums Kind". Anm. ab 9. 2. von 7:30-13:00 unter 06162/4344, nachmittags 06162/918774. Gebühr: 4 EUR. Bürgerhaus Georgenhausen, Am Sportplatz 2, Reinheim

Flohmärkte - 10:00 - 12:00 Uhr - „Alles Rund ums Kind"
Dr.-Horst-Schmidt-Str. 20, Pfungstadt

Flohmärkte - 10:30 - 13:00 Uhr - Kindersachen- Flohmarkt
Anm. ab 1.2 unter flohmarkt-kitamerck@web.de. Info: www.flohmarkt-kitamerck.de Betriebssporthalle der Firma Merck, Frankfurter Straße 250, DA

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Kinder-Frühjahrskleiderflohmarkt
… der Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. Schwangere: ab 13.30 Uhr. Anmeldeschluss: 13.2. unter www.elterninitiative-griesheim.de Hegelsberghalle, Sterngasse 75, Griesheim

Flohmärkte - 14:00 - 16:30 Uhr - Bücherflohmarkt
Bücher, Spiele, Hörbücher u. Filme. Anm. bis 23.2. Info: flohmarkt@andersenschule.de Andersenschule, Brandenburgerstr.74, DA

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt
Einlass für Schwangere: 13.30 Uhr. Standgebühr: 5 EUR + Kuchen. Anm. Tel. 06151-7898429 o. flohmarkt280215@web.de
Muckerhaus, Messeler Str. 112 a, DA

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt
Anm.: flohmarkt@fgsb.de. Tische selber mitbringen (Max. 3m), Gebühr: 6 EUR + selbstgeb. Kuchen. Schuldorf Seeheim-Jugenheim, Sandstraße, Sporthalle (Geb. 26)

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Flohmarkt rund ums Kind
Nummernvergabe am 14.02. ab 9 Uhr: Tel. 06151-296962 oder Jmelis@aol.com
Christophorushaus Südostgemeinde DA, Herdweg 122

Flohmärkte - 15:00 - 18:00 Uhr - Secondhand-Kleidermarkt für Frauen
Kleiderannahme am 27.2., von 17 - 19 Uhr. Anm. und Nrn.vergabe per mail: uli@dieleithners.de bis eine Woche vorher.
Menschenskinder e.V.

Erleben - 11:00 - 13:00 Uhr - Samstagsmaler
Für Kinder von 6-12 J. Kostenfrei! Anm. erf. Hessisches Landesmuseum

Lesung - 11:00 Uhr - Samstags-Vorlesen
„Von Detektiven, Spürnasen und Spionen". Für Kinder ab 4 J. Kostenlos!
Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

SO 1. März

Bühne - 15:00 Uhr - Der Angsthase
Eine Geschichte von der großen Angst und der kleinen Angst für Kinder ab 4 J. Einlass: 14:15 Uhr. Tickets 7,50 EUR.
halbNeun Theater DA

Bühne - 15:00 Uhr - Voglio la luna! (Ich will den Mond!)
Starke Stücke-Festival 2015. Für Kinder ab 4 J. Tickets: 7,50 EUR. Theater Mollerhaus

Bühne - 15:00 Uhr – Die gestiefelte Katze
Puppentheater im Rahmen der Starken Stücke 2015. Für Kinder ab 5 J. Bestuhlt, freie Platzwahl . Tickets 7,50 €, Einlass 14.45 Uhr. Centralstation

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR.
Kikeriki Theater

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Basar Rund ums Kind
Info und Anm.: 06151/9508613 oder 06151/3073345, Basar-Kita-Loewenzahn@gmx.net Lessingschule, Paul-Gerhardt-Platz 5, DA

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Vorsortierter Kinderbasar
Kleidung, Spielwaren, Großteile u.v.m. Schwangere ab 13 Uhr. Das Mitbringen von Kinderwagen und eigenen Tüten ist nicht gestattet. Anm.: 14.02. von 10-12 Uhr Tel. 06162/914760. Gebühr 6 Euro. Feuerwehr Reinheim, Am Sportzentrum 2

Erleben - 14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor: „Die Vielfalt der Baumknospen“
Für Familien mit Kindern von 6 - 10 J. Kosten: 2 € + 1 € Materialkosten. Anm. erwünscht. Bioversum

Entdecken - 15:00 Uhr - Familienausflüge
Wilde Löwen, zahme Katzen - Tiere im Alten Ägypten. Für Kinder ab 6 J. Kostenfrei, ohne Anm. Hessisches Landesmuseum

MO 2. März

Bühne - 9:00 und 11:00 Uhr - Die gestiefelte Katze
Puppentheater nach den Brüdern Grimm im Rahmen der Starken Stücke 2015. Für Kinder ab 5 J. Tickets 7,50 Euro. Centralstation

Bühne - 9:00 und 11:00 Uhr - Voglio la luna! (Ich will den Mond!)
Starke Stücke-Festival 2015. Für Kinder ab 4 J. Nur für Schulklassen und Gruppen nach vorh. Anm. Tickets: 7,50 EUR. Theater Mollerhaus

DI 3. März

Bühne - 9:00 und 11:00 Uhr - Chalk About
Performing Group & Tanzhaus NRW. Tanztheater im Rahmen der Starken Stücke 2015. Für Kinder ab 8 J. Bestuhlt, freie Platzwahl . Tickets 5 Euro. Centralstation

Entdecken - 15:30 - 17:00 Uhr - Medienprojekt: Medien – früher, heute und morgen
Von Buschtrommeln bis zu den heutigen Medien – wohin geht es weiter? Für Kinder von 6-12 J. Kosten: 20 EUR inkl. Material. (auch am 10.3., 17.3.) Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

DO 5. März

Bühne - 15:00 - 17:00 Uhr - Kinderkino
„Große Haie – kleine Fische“. Für Kinder ab 6 J. Eintritt: 1,50 Euro. www.kijufoe-pfungstadt.de Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Straße 8

FR 6. März

Erleben - 15:00 Uhr - Garten-Freitag-Nachmittage
„Weidentipis und andere Bauwerke“. Es sind bei jedem Termin alle neugierigen MitmacherInnen mit Kind und Kegel willkommen! Kostenlos. Menschenskinder e.V.

SA 7. März

Flohmarkt - 10:00 - 13:00 Uhr - Alles rund ums Kind
Kinderkleidung, Bücher, Spielzeug uvm. Einlass Schwangere ab 9 Uhr. Info: sabine@kribber.de Veranst.: educcare LuO Campus, Ludwigshöhstraße 107, DA

Flohmärkte - 9:00 - 11:30 Uhr - Kindersachenflohmarkt
Anm. nur per e-mail am 17. 2. ab 21 Uhr unter kili-flohmarkt@outlook.de entgegen genommen. Standgebühr: 6 Euro + Kuchen. Turnhalle der Edith-Stein-Schule, Seekatzstr. 18- 22, DA

Flohmärkte - 9:00 - 11:30 Uhr - Frühjahrsbasar „Rund ums Kind“
Vorsortiert. Frühlings- und Sommerkleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge u.v.m. Einlass Schwangere ab 8:30 Uhr. Pfarrheim St. Josef, Gabelsbergerstrasse, DA

Flohmärkte - 9:30 - 12:00 Uhr -Kindersachenflohmarkt
Anm. am 14.02. unter flohmarkt.paulusgemeinde@web.de Ev. Paulusgemeinde, Niebergallweg 20, DA

Flohmärkte - 10:00 - 13:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt
Tisch wird gestellt, Anm. ab 15.2.: natrutz@aol.com Kita Ev. Friedensgemeinde, Landgraf-Philipps-Anlage 63, DA

Flohmärkte - 13:30 - 16:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt
Schwangere: 13 Uhr. Standgebühr 6 €. Anm.: kita-st-marien@t-online.de oder bis 14.2. per Post. www.kita-st-marien.net Kita St. Marien Griesheim, Hegelsberghalle, Sterngasse 75

Flohmärkte - 14:00 - 17:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt
… der Kita Menschenskinder. Anm.: martin@zucca.info Standgebühr: 5 Euro + selbstgeb. Kuchen, Tische selber mitbringen! Gut verkäufliche Kleider- und Spielzeugspenden gern gesehen. Menschenskinder e.V.

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt
Standgebühr: 5 Euro + selbstgeb. Kuchen oder 10 Euro. Anm. und Infos: eb-regenbogen@rossdorf.net Rehberghalle, Ringstraße 61, Roßdorf

Flohmärkte - 13:00 - 16:00 Uhr Kindersachenflohmarkt
…der Kita Windrad. Anm. auf www.foerderkreis-windrad.de/veranstaltungen/flohmarkt oder per mail flohmarkt@foerderkreis-windrad.de. Gebühr 6 Euro + selbstgeb. Kuchen. Aufbau ab 11:30 Uhr. Sport- und Kulturhalle Seeheim

Erleben - 11:00 - 13:00 Uhr - Samstagsmaler
Für Kinder von 6-12 J. Kostenfrei! Anm. erf. Hess. Landesmuseum

Lesung - 11:00 Uhr - Samstags-Vorlesen
„Geschichten vom kleinen Wassermann“ - von Otfried Preußler. Für Kinder ab 4 J. Kostenlos! Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

SO 8. März

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR. Kikeriki Theater

Flohmärkte - 9:00 - 12:00 Uhr - Kinder-und Jugendflohmarkt
Gr. 50-176, Bücher und Spielsachen TG07 Eberstadt, Schlossturnhalle, Schlossstraße 39

Anzeige

Anzeige

THEATER MOLLER HAUS

FEBRUAR 2015
So 01.02.2015 // 15 Uhr
Puppentheater Pusteblume
SIGGI, DER KLEINE RITTER
So 08.02. und Mo 09.02.2015 // 15 Uhr
TabuLaRasa
BINGO – DAS SPIEL DES LEBENS
So 23.02.2015 // 15 Uhr
Puppentheater Kolibri
DIE KLEINE KATZE TATZE
Das vollständige Programm finden Sie auf unserer Homepage!

Vom 25.02. bis zum 03.03.2015
Starke Stücke
MÄRZ 2015
So 15.03.2015 // 15 Uhr
Theater Lakritz
DIE WANZE
So 22.03.2015 // 15 Uhr
Puppentheater Pusteblume
DIE TRAUMKISTE

Sandstr. 10 // 64283 Darmstadt // Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Anzeige

Eltern-Kind-Reisen
Familienfreundliche Reisen und Unterkünfte
Schweden:
Familien-Kanutouren
Familiencamps
Ferienhaus-Urlaub
Floßfahrten
Jugend-Kanutouren
Jugend-Wildniswochen
Kanutouren MeckPomm
Frankreich:
Kanutouren/Familiencamps
RUCKSACK REISEN
Tel. 0251-87188-0
www.rucksack-reisen.de

Anzeige

Die reine Lust am Experimentieren!
SCIENCE CAMP
WWW.SCIENCE-CAMP.DE
naturwissenschaftlich-technische Ferienspiele
ganztägige Betreuung für Kinder bis 12 Jahre
3-stündige Experimentier-Workshops
two4science
info@science-camp.de

Anzeige

Täglich ab 9.30 Uhr geöffnet!
Café Eulenpick
Das Café in Darmstadts Zoo Vivarium
Hausgemachter Kuchen
Frühstück
Freiterrasse
durchgehend warme Küche
Kindergeburtstage
Holger Bergoint · Schnampelweg 4 · 64287 Darmstadt
Mail: holger@bergoint.de · Fax 06163/913661
Tel. 06151/46954 · www.eulenpick.de

Flohmärkte - 11:00 - 13:00 Uhr - Vorsortierter Kinderkleider- und Spielzeugbasar
Einlass Schwangere: 10:30 Uhr. Info: www.pusteblume-weiterstadt.de Bürgerzentrum Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13

Erleben - 11:00 Uhr - Waldemars Waldgeschichten
„Frühling am Bach". Für Kinder von 4 - 5 J. in Begleitung eines Erw. Gummistiefel und Wechselkleidung mitbringen! Kosten: 5 € pro Kind, Erw. zahlen Museumseintritt. Anm. erwünscht. Bioversum

Erleben - 14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor: „Rinde - Schmucker Baumschutz"
Für Familien mit Kindern von 6 bis 10 J. Kosten: 2 €. Anm. erwünscht. Bioversum

Erleben - 14:30 - 16:00 Uhr - „Fußrallye"
Fußrallye in und rund um das Jagdschloss Kranichstein. Für Kinder von 7 - 9 J. Kosten: 5 Euro. Anm. erf. Jagdschloss Kranichstein

DI 10. März

Beratung - 9 - 12:00 Uhr - „Vater/Mutter-Kind-Kur"
Kostenlose Einzelberatung von Heike Khatib SIgini, GesundheitsService AWO. Anm. erf. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

MI 11. März

Lesung - 15:00 Uhr - Vorlesen für Kinder
Für Kinder von 3-6 J. samt Eltern. Schlösschen im rinz-Emil-Garten

DO 12. März

Erleben - 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr - Die Zaunkönige
Kreativangebot für Kinder von 4 - 6 J. Kosten: 5 Termine im Quartal 50 EUR / Teilnehmer, ohne Eltern. Hessisches Landesmuseum

FR 13. März

Erleben - 17:30 - SA 10:00 Uhr - Kinderhotel
Kinder übernachten ohne Eltern. Thema: „Theater spielen". Kosten: 25 Euro. Anm. erf. Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

SA 14. März

Bühne - 15:30 Uhr - Naturkinder 2
Neue Lieder für Kinder - Nachwuchschor und Stimmbildungsschüler der Akademie für Tonkunst.

Flohmärkte - 9:30 - 11:30 Uhr - Vorsortierter Basar „Rund ums Kind"
Kleidung Gr. 50-170, Spielzeug, Großteile uvm. Einlass Schwangere: 9 Uhr. Sporthalle SKG Dreieich Spendlingen, Seilerstr. 9-13

Flohmärkte - 10:30 - 12:30 Uhr - Kindersachenflohmarkt KITA Magdalenenstraße
Kleidung, Spielsachen, Bücher und alles rund ums Kind. Einlass Schwangere: 10 Uhr mit Begleitperson. Standanm.: griesheim-elternbeirat@gmx.de bis 21.2. (Standgebühr: 7 Euro) Bürgerhaus St. Stephan, Griesheim

Flohmärkte - 13:00 - 15:00 Uhr - Kindersachen-Basar
Kinderkleidung bis Gr. 146, Spielsachen und Zubehör, Einlass Schwangere: 12:30 Uhr. Keine Taschen und Kinderwagen im Verkaufsraum (Korb, Ikea-Sack o.ä. mitbringen) Helfer gesucht! Helferbonus: früherer Einkauf möglich. Info: www.kita-basar-seeheim.de Bürgerhalle Jugenheim, Gutenbergstr. 4, Seeheim-Jugenheim

Flohmärkte - 13:00 - 15:00 Uhr - Vorsortierter Kindersachenbasar
Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher, Schuhe, Großteile u.v.m. Schwangere ab 12:30 Uhr. Anm. ab 2.2.15 unter elternbeirat.mathilde@gmail.com. Die Mitnahme von Kinderwagen und (Hand-)Taschen ist nicht gestattet. Hegelsberghalle, Sterngasse 75, Griesheim

Flohmärkte - 14:00 - 16:30 Uhr - Frühjahr/Sommerbasar des Spielkreises Traisa
Schwangere: 13:00 Uhr. Anm. Verkäufer am 7.3. von 8:30 –9:30 Uhr Tel. 06151-606974. Bürgerhaus Traisa, Im Rosengarten 21, Mühltal

Flohmärkte - 14:00 - 17:00 Uhr - Kindersachen-Flohmarkt
Anm. per mail unter: schreib.ans @ mehrgenerationenhaus–darmstadt.de Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt

Flohmärkte - 14:00 - 17:00 Uhr - Flohmarkt im Martinsviertel
Kindersachenflohmarkt der Kita Tohuwabohu. Standgebühr 5 Euro + selbstgeb. Kuchen (sonst10 Euro). Anm.: leitung@kita-tohwabohu.de oder 9508067. Kita Tohuwabohu, Heinheimer Str. 10, DA

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Großteile- und Spielzeugbasar
Spielzeug, Kinderwagen, Buggys, Räder, Bücher, CDs, Spiele, Faschingskostüme uvm. Keine (Hand-)Taschen und Kinderwagen erlaubt! Tüten werden ausgegeben. Kinderhaus unterm Regenbogen, Bert-Brecht-Str. 8, DA-Wixhausen

Erleben - 11:00 - 13:00 Uhr - Samstagsmaler
Für Kinder von 6-12 J. Kostenfrei! Anm. erf. Hessisches Landesmuseum

Lesung - 11:00 Uhr - Samstags-Vorlesen
„Geschichten vom kleinen Wassermann" von O. Preußler. Für Kinder ab 4 J. Kostenlos! Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

SO 15. März

Bühne - 15:00 Uhr - Die Wanze
Für Kinder ab 8 J. Tickets: 7,50 EUR. Theater Mollerhaus

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR. Kikeriki Theater

Bühne - 15:00 Uhr - Theaterkiste: „Die Pirateninsel"
Ab 6 J. Kapitän Stinkesocke und das Schiffsmädchen Fischstäbchen laden zur großen Fahrt... Einlass: 14:15 Uhr. Tickets 7,50 EUR. halbNeun Theater DA

Flohmärkte - 10:00 - 12:00 Uhr - Kinderkleider- und Spielzeugbasar
TV-Halle Dieburg Schwimmbadweg

Flohmärkte - 12:00 - 15:00 Uhr - Mutter-Kind-Basar
Spielzeug, Kinderkleidung und Schwangerschaftsmode. Tischvergabe: 0176/49093046 oder info@kiga-foevernsthofen.de. Gebühr: 5 Euro + 1 Kuchen Festhalle Ernsthofen, Am Kirchberg 4, Modautal

AUSBLICK

Themen der Ausgabe April/Mai 2015
Erscheint ab 25.03.2015

- Kindergeburtstage
- Ab in den Garten!

Impressum

fratz – Das Familienmagazin
[authmedien] · Ute Auth
Wilhelminenstraße 20
64283 Darmstadt
Herausgeberin/Verlagsleitung:
Ute Auth (V.i.S.d.P.)
Telefon: 06151-9516197
Telefax: 06151-9516198
E-Mail: info@fratz-magazin.de | anzeigen@fratz-magazin.de
Internet: www.fratz-magazin.de

Mediadaten/Anzeigenpreisliste: www.fratz-magazin.de
Seit 01.11.14 gilt die Preisliste Nr. 9
Auflage: 25.000
Verbreitungsgebiet: Darmstadt und Südhessen

Redaktion
Ute Auth (Chefredaktion), Monika Klingemann, Angelique Schnabel
Anzeigen/Mediaberatung
Britta Schrader, Barbara Steuernagel
Mitwirkende dieser Ausgabe
M. Blumöhr, D. Müller-Kluge, C. Weber
[Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen.]
Layout und Prepress
Annette Ahr, Ute Auth
Druck apm AG Darmstadt
Beilagenhinweis Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt ‚Begleitetes Malen' (Teilauflage) bei.

fratz ist Mitglied im bundesweiten Familienmagazin-Netzwerk
www.familienmagazin.net

NÄCHSTER FRATZ APR / MAI '15

Anzeigen-/Redaktionsschluss: 1.3.15
Druckunterlagen: 5.3.15
Kleinanzeigen/ Veranstaltungen: 5.3.15
Beilagen: 19.3.15
Das Heft erscheint ab: 25.3.15
Kontakt: 0 61 51/9 51 61 97
Mediadaten samt Preisliste online auf fratz-magazin.de

Flohmärkte - 13:00 - 15:00 Uhr - Kinderkleider- und Spielzeugbasar
Spielsachen, Bücher, Kinderkleidung Gr. 50-176 (keine Schuhe!) uvm. Schwangere mit 1 Begl.Person: 12-12.30 Uhr. Abgabetermin 14.03. von 14-16 Uhr, Nrn.vergabe ab 04.03. nur online. Bitte keine (Hand-) Taschen oder Rucksäcke mitbringen. Info: www.kinderkleiderbasar.info Bürgerhaus Worfelden, Hermann-Schmitt-Str. 30

Flohmärkte - 14:30 - 16:30 Uhr - Kindersachen-Flohmarkt
Schwangere ab 14 Uhr, Infos und Tischvergabe ab 1.3.: 06150 / 17640 oder schiemann.tanja@web.de Im Alten Sportheim, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 1, Weiterstadt-Braunshardt

Erleben - 11:00 Uhr - Wild Goose Tales for Native Speakers
„Winter Tree ID & Hurrying up Spring!". Englischsprachiges Programm für Kinder, die fließend Englisch sprechen. Kosten: 5 € pro Kind, erw. Begleitpersonen zahlen Museumseintritt. Anm. erwünscht. Bioversum

Erleben - 14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor: „Frühlingsboten im Wald „
Für Familien mit Kindern von 6 - 10 J. Kosten: 2 €. Anm. erwünscht. Bioversum

Entdecken - 15:00 Uhr - Familienausflüge
Die faszinierende Welt der Insekten. Für Kinder ab 6 J. Kostenfrei, ohne Anm. Hessisches Landesmuseum

Lesung - 15:00 - 17:00 Uhr - Vorlesen für Kinder
In Kooperation mit dem Bessunger Buchladen werden die neusten Kinderbücher vorgestellt. Für Kinder von 3-10 J. und deren Eltern. Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

DI 17. März

Bühne - 15:00 Uhr - Der Grüffelo
Figurentheater für Kinder ab 3 J. Tickets: 6,50 EUR /Kind, 8 EUR / Erw. Neue Stadthalle Langen

Vortrag - 19:00 Uhr - Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern
Besprochen werden die häufigsten Notfälle mit den entsprechenden - für Laien durchführbaren - Hilfsmaßnahmen. Eintritt frei. Klinikum Darmstadt

FR 20. März

Erleben - 15:00 Uhr - Garten-Freitag-Nachmittage
„Bäume pflanzen, wie? Und welchen? Pflanzen und säen". Es sind bei jedem Termin alle neugierigen MitmacherInnen mit Kind und Kegel willkommen! Kostenlos. Menschenskinder e.V.

SA 21. März

Flohmärkte - 10:00 - 12:00 Uhr - Flohmarkt „Rund ums Kind"
Umstandsmode, Babyausstattung, Kinderkleidung Größe 50 – 164, Großteile u.v.m. Gebühr: 8 EURO (für 1 Tisch 1,5 m). Anm.: 06251-580366 oder info@familienzentrum-bensheim Kolpinghaus, Am Rinnentor 46, Bensheim

Flohmärkte - 14:00 - 16:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt
Kinderkleidung, Bücher und sonstige Artikel rund ums Kind. Standanm. bis 05.03. unter: flohmarkt-luthergemeinde@gmx.de Gemeindehaus Luthergemeinde, Pfarrgasse 2, Griesheim

Flohmärkte - 15:00 - 19:00 Uhr - „Klamotten für Lieselotten"
Frauensachen-Flohmarkt. Infos bei Fabiola Erwin: fabiola.ramis@online.de Mehrgenerationenhaus (MGH) DA

Entdecken - 10:00 Uhr - 13:00 Uhr - Tag der Offenen Tür
… der Elterninitiative Griesheimer Kinder mit Infos und Gesprächen. Angebot für Kinder von 2-6 J. Anmeldefrist für das neue Betreuungsjahr ab 1.9. endet am 31. Mai. Infos: www.elterninitiative-griesheim.de oder 06155/665460. Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V., Kochschulhaus und Familienzentrum St. Stephan

Erleben - 10:00 - 13:00 Uhr - Familientage — Endlich Frühling!
Was grünzipfelt da in verborgenen Winkeln – wo ist der Frühling versteckt? Welches köstliche Kraut kommt in den Quark? Rausgehen und schauen, was man mit dem Frühling alles anfangen kann. Wetterfeste Kleidung und Brotzeit mitbringen. Kostenlos, Anm. erf. Menschenskinder e.V.

Entdecken - 11:00 - 13:30 Uhr - Instrumenteninformationstag
Möglichkeit zum ersten Kontakt mit LehrerInnen und zum Ausprobieren der Instrumente. www.akademie-fuer-tonkunst.de Akademie für Tonkunst Darmstadt

Erleben - 11:00 - 13:00 Uhr - Samstagsmaler
Für Kinder von 6-12 J. Kostenfrei! Anm. erf. Hessisches Landesmuseum

Lesung - 11:00 Uhr - Ohren auf ... für Ruby Rabe!
Lauschgeschichten am Zirkuswagen für Kinder ab 3 J. www.cafe-erlesen.de Café Erlesen, Merckstr. 24, DA

Lesung - 11:00 Uhr - Samstags-Vorlesen
„Elmar, der buntkarierte Elefant"– englisch-deutsche Vorlesestunde. Für Kinder ab 4 J. Kostenlos! Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

SO 22. März

Bühne - 11:00 Uhr - Kindertheater
„Eiersalat bei Familie Klopfer" - Eine lustige Ostergeschichte für Kinder ab 3 J. Eintritt: 5 EUR. Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Bühne - 15:00 Uhr - Die Traumkiste
Puppentheater für Kinder ab 3 J. Tickets: 7,50 EUR. Theater Mollerhaus

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR. Kikeriki Theater

Flohmärkte - 14:00 - 16:30 Uhr - Kind und Kegel Basar
… des Kindergarten Am Steinbruch. Kleidung und Spielzeug für Babys und Kinder. Standgebühr: 5 EUR + selbstgebackener Kuchen. Anm.: kindundkegel@gmx.de Bürgerhaus Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter-Str. 2-4, Mühltal

Erleben - 14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor: „Im Schneckentempo"
Für Familien mit Kindern von 6 bis 10 J. Kosten: 2 €. Anm. erwünscht.Bioversum

Erleben - 14:00 Uhr - Kranichsteiner Schlossgespenst
Das Kindertheater »Chamäleon« führt als Kranichsteiner Schlossgespenst durch die Räume und Geschichte(n) des Jagdschlosses. Für Kinder von 5 - 12 J. Kosten: 5 €. Anm. erf. Jagdschloss Kranichstein

Anzeigen

facebook.com/
fratzFamilienmagazin

MO 23. März

Bühne - 9:30 und 11:45 Uhr - Peter Pan
Schauspiel mit Musik nach James Matthew Barrie, Gastspiel des TNT Theatre Britain. Einfaches Englisch, empf. ab Kl. 6 (Gymnasium), Kl. 7 (Realschule) o. Kl. 8 (Hauptschule/verglb. Schulen). Staatstheater DA

Bühne - 16:00 Uhr - Die kleine Hexe
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Tickets: 6 EUR www.buergerhaeuser-dreieich.de Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestr. 50, Dreieich

DI 24. März

Bühne - 16:00 - 17:30 Uhr - Die Schöne und das Biest
Für Kinder ab 6 J. Tickets: 7 EUR www.buergerhaeuser-dreieich.de Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestr. 50, Dreieich

Lesung - 15:30 und 17:00 Uhr - Vorlesestunde mit Tieren
Thema: „Eichhörnchen". Für Kinder von 5 - 8 J. Eintritt: 1,50 EUR. www.kijufoe-pfungstadt.de Mühlbergheim Pfungstadt, Eingang Georg-Raab-Str.

MI 25. März

Lesung - 15:00 Uhr - Vorlesen für Kinder
Für Kinder von 3-6 J. und deren Eltern. Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

DO 26. März

Bühne - 15:00 Uhr - Die drei ??? Kids und Du!
Interaktives Theater für Kinder ab 6 J. Tickets: 8 EUR /Kind, 10 EUR / Erw. Neue Stadthalle Langen

SA 28. März

Entdecken - 15:00 Uhr - Rundgang mit »Museumsdirektor Dinkeltaler«
»Vom kleinen Ritter Philipp«. Die Handpuppe lädt Kinder von 4–6 J. ein, mit ihm das Museum zu entdecken. Kostenfrei, ohne Anm. Hessisches Landesmuseum

Erleben - 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr - Beobachtung von Mond und Jupiter
Für Kinder von 8 – 14 J. www.vsda.de Volkssternwarte DA, Ludwigshöhe

Lesung - 11:00 Uhr - Samstags-Vorlesen
„Geschichten vom kleinen Wassermann" - von O. Preußler. Für Kinder ab 4 J. Kostenlos! Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus

SO 29. März

Bühne - 16:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR. Kikeriki Theater

Erleben - 15:00 und 16:30 Uhr - Besucherlabor: „Frühling am Bach"
Für Familien mit Kindern von 6 bis 10 J. Kosten: 2 € Anm. erwünscht. Bioversum

MO 30. März

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR. Kikeriki Theater

Erleben - MO 30. März bis DO 2. April - Zirkusferienspiele
Mit kleiner Vorstellung für Eltern und Freunde. Kostenlos! Info und Anm.: BDKJ Darmstadt, 06151-317332, mail@bdkj-darmstadt.de. www.bdkj-darmstadt.de Ökumenisches Kinder- und Jugendhaus, Bartningstraße 34, DA

Erleben - MO 30. März bis DO 2. April - 9:00 - 16:00 Uhr - Ferienspiele in den Osterferien
„Farbspektakel": Es wird gebastelt, gespielt und sich bewegt; inkl. warmes Mittagessen. Anm. bis 20. März. Für Kinder der Jahrgänge 2002-2009. Kosten: 55,- € Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

DI 31. März

Bühne - 15:00 Uhr - Die Heinzelmännchen
Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. Einlass 14:45 Uhr. Tickets: 5 EUR Kikeriki Theater

VERANSTALTER

Bioversum Kranichstein
Kranichsteiner Str. 253
64289 Darmstadt
Telefon 06151-971118-88
www.bioversum-kranichstein.de

Centralstation
Im Carree, Innenstadt
64283 Darmstadt
Telefon 06151-3668899
www.centralstation-darmstadt.de

Eisenbahnmuseum DA-Kranichstein
Steinstr. 7
64291 Darmstadt
Telefon 06151-377600
www.bahnwelt.de

Erlebniswildpark Alte Fasanerie
Fasaneriestr. 106
63456 Hanau/Klein-Auheim
Telefon 06181-61833010
www.erlebnis-wildpark.de

halbNeun-Theater
Sandstrasse 32
64283 Darmstadt
Tel. 06151 23330
www.halbneuntheater.de

Hessisches Landesmuseum Darmstadt (HLMD)
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Tel. (06151) 16 57-000
www.hlmd.de
Außenstelle Kirschenallee 88
64293 Darmstadt
Museumspädagogik:
paedagogik@hlmd.de

Jagdschloss Kranichstein
Kranichsteiner Str. 261
64289 Darmstadt
Telefon 06151-9711180
www.jagdschloss-kranichstein.de

Kikeriki Theater
Heidelberger Straße 131
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 964260
www.comedyhall.de

Klinikum Darmstadt
– Familienakademie – Grafenstr. 9
Konferenzraum Logistikzentrum Geb. 85
Nähe Parkhaus Bleichstr.
64283 Darmstadt
www.klinikum-darmstadt.de

Kultur-Café Groß-Gerau
Bleichstraße 16
64521 Groß-Gerau
Telefon 06152-53551
www.kulturcafe-gg.de

Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt
Julius-Reiber-Str. 20-22
64293 Darmstadt
Telefon 06151-295200
www.mehrgenerationenhaus–darmstadt.de

Menschenskinder
Siemensstr. 3
64289 Darmstadt
Telefon 06151-3604595
www.menschenskinder-darmstadt.de

Neue Stadthalle Langen
Südliche Ringstraße 77
63225 Langen
www.neue-stadthalle-langen.de > Team

Naturschutzzentrum Bergstraße
An der Erlache 17
64625 Bensheim
Telefon 06251-708793
www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de

PiPaPo-Kellertheater
Am Wambolterhof 6
64625 Bensheim
Telefon 06251-67740
www.kellertheater-bensheim.de

Römerkastell Saalburg Archäologischer Park
Saalburg 1
61350 Bad Homburg
Telefon 06175-9374-0
www.saalburgmuseum.de

Schloss Alsbach
Odenwaldstraße 17
64665 Alsbach
www.schloss-alsbach.org

Schloss Auerbach
Außerhalb Bensheim 2
64625 Bensheim-Auerbach
Telefon 06251-72923
www.schloss-auerbach.de

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
Heidelberger Str. 56
64285 Darmstadt
Telefon 06151-63278
www.nbh-darmstadt.de

Senckenbergmuseum
Forschungsinstitut und Naturmuseum
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt
Telefon 069-75 42-0
www.senckenberg.de

Staatstheater Darmstadt
Georg-Büchner-Platz 1
64283 Darmstadt
VVK Telefon 06151-2811600
www.staatstheater-darmstadt.de

Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus
Gr. Bachgasse 2
64283 Darmstadt
Telefon 06151-13 2759
www.stadtbibliothek.darmstadt.de

Streuobstwiesenzentrum
Steckenbornweg 65
64297 Darmstadt
Telefon 06151-53289
www.streuobstwiesen-eberstadt.de

SzenenWechsel
Frauen- und Familienzentrum
Hauptstr. 15
64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257-86633
www.szenenwechsel-online.de

Technoseum
Landesmuseum f. Technik und Arbeit
Museumstr. 1
68165 Mannheim
Telefon 0621-4298-9
www.technoseum.de

Theater im Paedagog (TiP)
Pädagogstraße 5
64283 Darmstadt
Telefon 06151-6601306
www.paedagogtheater.de

Theater Mollerhaus
Sandstr. 10
64283 Darmstadt
VVK Telefon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Zoo Vivarium Darmstadt
Schnampelweg 5
64287 Darmstadt
Telefon 06151-133391
vivarium@darmstadt.de
www.zoo-vivarium.de

Marienhospital Darmstadt

Die Geburtsklinik

Kompetente Begleitung vor, während und nach der Geburt

Martinspfad 72, 64285 Darmstadt, Tel. 06151–4060,
www.marienhospital-darmstadt.de

MARIEN HOSPITAL Darmstadt

Mentale Stärke entwickeln

Schulzentrum Marienhöhe bietet Ihrem Kind:

- Kennenlernfahrt zum Aufbau einer guten Klassengemeinschaft (Klasse 5)
- Unterrichtsfach Konfliktlösung (Klasse 5)
- Suchtpräventionstraining (Klassen 6 + 8)
- Gewaltpräventionswoche (Klasse 7)
- Coachingfahrten für die Oberstufe

Entscheiden Sie sich für eine Schule mit wertschätzender Atmosphäre!

Auf der Marienhöhe 32 • 64297 Darmstadt • Tel.: 06151/53 91-0
www.marienhoehe.de /Marienhoehe

Schulzentrum Marienhöhe

kitett®

DESIGN UND QUALITÄT AUS FRANKREICH

Milchpumpe **FISIO**

Kitett FISIO ist eine Milchpumpe der neuesten Generation: Sie imitiert den natürlichen Stillvorgang des Babys, dadurch wird die Milchproduktion ideal angeregt und das Abpumpen optimiert. Dank ihrer Einstellungsmöglichkeiten passt sie sich perfekt an Ihre Bedürfnisse an. Als Zubehör ist das KOLOR® Kit Expression mit flexibler Brusthaube und in unterschiedlichen Größen zum ein- oder beidseitigem Abpumpen erhältlich. Mit einem Rezept kann man Kitett FISIO über alle Apotheken und im Fachhandel leihen.

CE

STILLEN VON UND MIT DTF MEDICAL

Dies ist ein Medizinprodukt, das im Rahmen der Verordnung der Europäischen Union die CE-Kennzeichnung erhalten hat. Vor Gebrauch aufmerksam die Anleitung durchlesen.

DTF medical GmbH
Im Trutz Frankfurt 55
60322 Frankfurt am Main - Deutschland
Free Call: 0800 383 3 383
E-mail: info.de@dtf-medical.com
Web: www.dtf-medical.de

dtf medical

So macht Schule Spaß!

Mit Ihrer GALERIA Kaufhof Darmstadt vom 16.03. bis 11.04.2015 in der Kinder-Welt in der 3. Etage

Der echte Scout | DERDIEDAS | ergobag | Step by Step | McNeill | Herlitz

10% **Rabatt auf Ranzen** der Anbieter Scout, DerDieDas, Step by Step, Mc Neill und Herlitz.

Gültig vom 16.03. bis 11.04.2015
in Ihrer GALERIA Kaufhof Darmstadt, Rheinstraße

So funktioniert's:
Coupon beim Bezahlen an der Kasse abgeben. Dieser Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar.

0477449010103

GALERIA KAUFHOF

Schulranzenmesse

- Am 21.03. und 28.03.2015 von 11.00 bis 18.00 Uhr und am verkaufsoffenen Sonntag, den 29.03.2015 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Eventprogramm

- Individuelle Beratung
- Kinderschminken
- Schultüte basteln
- Candy Bar
- Foto Shooting
- Ernährungsberatung „Gesundes Pausenbrot“
- Walking Act „Hanni und Manni“
- Gewinnspiel mit Glücksrad

GALERIA KAUFHOF

www.galeria.de

Darmstadt | Rheinstraße

156151-B-1/4

GALERIA Kaufhof GmbH
Leonhard-Tietz-Str. 1
50676 Köln